



Modulhandbuch des Studienganges

Internationale Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Science)



Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung

Die Module der wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenausbildung dienen der Orientierung und vermitteln die Grundlagen für das weitere Studium. Wir empfehlen daher, die Module aus diesem Bereich innerhalb der ersten drei Semester zu absolvieren. Bitte beachten Sie, dass einige Module nur jedes zweite Semester angeboten werden. Die Lehr- und Prüfungssprache in diesen Modulen ist Deutsch. Gewichtung der Modulnoten in der Gesamtnote: ECTS-Credits des Moduls* 6/138

Modulbezeichnung	Externes Rechnungswesen
Modul-Nr./Code	1140
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vorlesung mit Übung
Inhalte des Modul	<ol style="list-style-type: none"> 1. Teilbereiche des Rechnungswesens und deren Aufgaben 2. Grundbegriffe des externen Rechnungswesens 3. Gesetzliche Grundlagen des externen Rechnungswesens 4. Grundzüge der Doppik 5. Sonderfragen der Handels- und Industriebetriebe 6. Die Handelsbilanz 7. Die Gewinn- und Verlustrechnung
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung sollen den Studierenden das Basiswissen zur Buchführungstechnik und Bilanzierung nach HGB vermittelt werden. Sie sollen sich mit der modellhaften Abbildung von betriebswirtschaftlichen Sachverhalten (Geschäftsvorfällen) im Rahmen der Finanzbuchhaltung beschäftigen. Sie sollen befähigt werden, die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen des externen Rechnungswesens in ihren Auswirkungen einzuordnen. Sie sollen die Fähigkeit erlangen, die doppelte Buchführung anhand von konkreten Geschäftsvorfällen anzuwenden. Darüber hinaus sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, sich selbständig die Aussagen der grundsätzlichen Bilanzierungsvorschriften nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) zu erschließen und im Rahmen der Bilanzierung von konkreten Praxisfällen umzusetzen.</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Grundlagen der Buchführungstechnik – die Grundzüge des deutschen und internationalen Bilanzrechts <p>Sie erwerben die Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – des geltenden Bilanzrechts auf neue Sachverhalte anzuwenden – die Bilanzrechtsnormen in einen historischen wirtschaftlichen und kulturellen Kontext einzuordnen <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf den mehr praktisch orientierten Projektteil des Kurses sowie auf Fallstudien und Übungen - Entwicklung der Studientechnik - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur

	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur - Reflexion: Kritische Diskussion der Kursinhalte in den Vorlesungen und Tutorien.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab dem 1. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	IBWL-Bachelor-Studierende /Exchange Students
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Stephan Kudert
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Stephan Kudert
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium.

Modulbezeichnung	Finanzierung & Investition
Modul-Nr./Code	1543
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vorlesung mit Übung
Inhalte des Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Arbitrage und finanzielle Entscheidungsfindung - Zeitwert des Geldes - Zinssätze - Bewertung von Anleihen - Investitionsentscheidungen - Grundlagen der Investitionsplanung - Bewertung von Aktien - Kapitalmärkte und Bewertung des Risikos - Optimale Portfolioallokation und CAPM - Schätzung der Kapitalkosten - Anlegerverhalten und Kapitalmarkteffizienz
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>Die Studierenden sollen die Kernkonzepte der Finanzwirtschaft kennenlernen und in unterschiedlichen finanziellen Entscheidungssituationen sicher anwenden können. Grundlegend ist dafür ein sicheres Verständnis für die Arbitragefreiheit von Finanzmärkten, auch das Gesetz des einheitlichen Preises genannt, auf dem alle zentralen Konzepte der Finanzwirtschaft beruhen</p> <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf den mehr praktisch orientierten Projektteil des Kurses sowie auf Fallstudien und Übungen - Entwicklung der Studientechnik - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur - Reflexion: Kritische Diskussion der Kursinhalte in den Vorlesungen und Tutorien.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab dem 2. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	IBWL-Bachelor-Studierende /Exchange Students
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sven Husmann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Sven Husmann
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium.

Modulbezeichnung	Internationales Management
Modul-Nr./Code	1560
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vorlesung mit Übung
Inhalte des Modul	<ul style="list-style-type: none"> – Ein theoretischer Bezugsrahmen für das Fach Internationales Management <ul style="list-style-type: none"> - Die Neue Institutionenökonomik und Internationales Management – Die institutionelle Umwelt internationaler Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung, ökonomische Erklärung, Herausforderung für Unternehmen – Marktbeziehungen internationaler Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> - Das Management diskreter und relationaler Markttransaktionen - Standardisierung versus Differenzierung - Die interne Koordination internationaler Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsstrukturen - Internationales Personalmanagement
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die ökonomischen Grundlagen der Globalisierung, – die Bedeutung der institutionellen Umwelt auf den Prozess der Globalisierung – die Ursachen für Wettbewerbsvorteile im globalen Wettbewerb – das internationale Unternehmen als Governance Struktur <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf den mehr praktisch orientierten Projektteil des Kurses sowie auf Fallstudien und Übungen - Entwicklung der Studientechnik - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur - Reflexion: Kritische Diskussion der Kursinhalte in den Vorlesungen und Tutorien.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab dem 1. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	IBWL-Bachelor-Studierende /Exchange Students
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Albrecht Söllner
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Albrecht Söllner
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium.

Modulbezeichnung	Internes Rechnungswesen
Modul-Nr./Code	1122
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vorlesung mit Übung
Inhalte des Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten- und Leistungsrechnung als ein System des Finanz- und Rechnungswesens - Kostenartenrechnung - Kostenstellenrechnung - Kostenträgerrechnung - Kostenrechnung auf Basis von Vollkosten und Teilkosten - Plankostenrechnung
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>Die Studierenden sind mit den wichtigsten Systemen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) vertraut. Sie sind in der Lage, aus der KLR gewonnene Informationen zu beurteilen, insbesondere deren Eignung für unterschiedliche Entscheidungen sowie Schwachstellen und Ansätze zur (Weiter-) Entwicklung eines KLR-Systems in Unternehmungen zu identifizieren.</p> <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf den mehr praktisch orientierten Projektteil des Kurses sowie auf Fallstudien und Übungen - Entwicklung der Studientechnik - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur - Reflexion: Kritische Diskussion der Kursinhalte in den Vorlesungen und Tutorien.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab dem 1. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht



Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	IBWL-Bachelor-Studierende /Exchange Students
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Matthias Sohn
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Matthias Sohn
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	<i>6/138</i>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium.

Modulbezeichnung	Makroökonomie
Modul-Nr./Code	1640
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vorlesung mit Übung
Inhalte des Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten- und Leistungsrechnung als ein System des Finanz- und Rechnungswesens - Kostenartenrechnung - Kostenstellenrechnung - Kostenträgerrechnung - Kostenrechnung auf Basis von Vollkosten und Teilkosten - Plankostenrechnung
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>Das Modul führt zunächst in die Grundlagen der makroökonomischen Analyse ein. Ausgehend von der separaten Bestimmung makroökonomischer Märkte wie dem Gütermarkt, dem Arbeitsmarkt und den Finanzmärkten, wird die gesamtwirtschaftliche Arbeitsnachfrage, das Arbeitsangebot, das Güterangebot und die Güternachfrage bestimmt. Des Weiteren wird in der Partialanalyse gezeigt, wovon die Vermögensaufteilung der privaten Haushalte und deren Konsum- und Sparentscheidung abhängt. Nach dieser isolierten Betrachtung der Märkte schließt sich die Zusammenführung im Totalmodell der Volkswirtschaft an. Die Interdependenz der Märkte lässt im Weiteren die Analyse makroökonomischer Phänomene zu, und bietet Handlungsempfehlungen für wirtschaftspolitische Akteure wie dem Staat, Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften.</p> <p>Kurze Frist: Gütermarkt, Geld- und Finanzmärkte, IS-LM-Modell Mittlere Frist: Arbeitsmarkt, AS-AD-Modell, Phillipskurve, Geldmengenwachstum, Inflation und Produktion.</p> <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf den mehr praktisch orientierten Projektteil des Kurses sowie auf Fallstudien und Übungen - Entwicklung der Studientechnik - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur - Reflexion: Kritische Diskussion der Kursinhalte in den Vorlesungen und Tutorien.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab dem 2. Semester



Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	IBWL-Bachelor-Studierende /Exchange Students
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Georg Stadtmann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Georg Stadtmann
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium.

Modulbezeichnung	Marketing
Modul-Nr./Code	1542
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vorlesung mit Übung
Inhalte des Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Märkte und Marketing - Das Verhalten der KonsumentInnen - Marktforschung - Marketingstrategie - Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebspolitik - Dienstleistungs-, Handels- und Business-to-Business-Marketing - Implementation und Führung - Marketingethik
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Einführung in das Marketing. Studierende werden mit den wichtigsten Begrifflichkeiten, Konzepten und Theorien vertraut gemacht.</p> <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf den mehr praktisch orientierten Projektteil des Kurses sowie auf Fallstudien und Übungen - Entwicklung der Studientechnik - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur - Reflexion: Kritische Diskussion der Kursinhalte in den Vorlesungen und Tutorien.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab dem 3. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht



Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	IBWL-Bachelor-Studierende /Exchange Students
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Martin Eisend
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Katja Brunk
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium.

Modulbezeichnung	Mathematik
Modul-Nr./Code	1030
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vorlesung mit Übung
Inhalte des Modul	<ul style="list-style-type: none"> - 1. Einführung 2. Lineare und nicht-lineare Funktionen 3. Lineare Gleichungssysteme 4. Differential- und Integralrechnung einer Variablen 5. Differentialrechnung mehrerer Variablen 6. Optimierung unter Nebenbedingungen 7. Spieltheorie
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>In dem Modul wird den Studierenden ein solides mathematisches Grundwissen vermittelt. Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die in den verschiedenen wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen verwendeten Methoden zu verstehen sowie zur Lösung ökonomischer Fragestellungen selbstständig anzuwenden.</p> <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf den mehr praktisch orientierten Projektteil des Kurses sowie auf Fallstudien und Übungen - Entwicklung der Studientechnik - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur - Reflexion: Kritische Diskussion der Kursinhalte in den Vorlesungen und Tutorien.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab dem 1. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)



Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	IBWL-Bachelor-Studierende /Exchange Students
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Dr. Michael Schreiberweiss
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium.

Modulbezeichnung	Mikroökonomie
Modul-Nr./Code	1620
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vorlesung mit Übung
Inhalte des Modul	<ul style="list-style-type: none"> - 1. Einführung - 2. Theorie der Unternehmung - 3. Theorie des Haushalts - 4. Markttheorie
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>In dem Modul werden die mikroökonomischen Grundlagen für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium erarbeitet. Bei Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse bezüglich der Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen sowie deren Einfluss auf das Marktgeschehen. Die Studierenden entwickeln außerdem ein Verständnis dafür, wie diese Entscheidungen die Effizienz der Märkte beeinflussen und wann staatliche Interventionen sinnvoll erscheinen. Sie verstehen, warum und wie Modelle zur Beschreibung der Entscheidungsfindung eingesetzt werden.</p> <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf den mehr praktisch orientierten Projektteil des Kurses sowie auf Fallstudien und Übungen - Entwicklung der Studientechnik - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur - Reflexion: Kritische Diskussion der Kursinhalte in den Vorlesungen und Tutorien.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab dem 2. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)



Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	IBWL-Bachelor-Studierende /Exchange Students
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Dr. Michael Schreiberweiss
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium.

Modulbezeichnung	Produktion & Logistik
Modul-Nr./Code	1571
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vorlesung mit Übung
Inhalte des Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Produktion und Logistik - Strategische Planung und Gestaltung der Infrastruktur - Produktionsplanung und -steuerung - Logistische Prozesse - Supply Chain Management
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>Dieses Modul stellt die grundlegenden Konzepte von Produktion, Logistik und Supply Chain Management vor, welche sowohl in der erzeugenden Industrie als auch im Dienstleistungssektor Anwendung finden. Die verschiedenen Planungs- und Steuerungsproblem, welche beim Design und der Durchführung Produktions- und Dienstleistungsprozessen auftreten, werden diskutiert und analysiert.</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die grundlegenden Konzepte der Produktion, Logistik und des Supply Chain Managements, – die Aufgaben der Planung und Steuerung des Materialflusses sowie der Erbringung von Dienstleistungen. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – zur Planung und Steuerung von Produktions- und Logistikprozessen – ausgewählte Methoden des Operations Management anzuwenden, <p>Produktions- und Logistikprozesse hinsichtlich ihrer Eignung für unterschiedliche Marktsituationen zu bewerten.</p> <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf den mehr praktisch orientierten Projektteil des Kurses sowie auf Fallstudien und Übungen - Entwicklung der Studientechnik - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur

	- Reflexion: Kritische Diskussion der Kursinhalte in den Vorlesungen und Tutorien.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab dem 2. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	IBWL-Bachelor-Studierende /Exchange Students
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Almeder
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Christian Almeder
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium.

Modulbezeichnung	Statistik
Modul-Nr./Code	1430
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vorlesung mit Übung
Inhalte des Modul	<p>Statistik ist die Wissenschaft vom Sammeln, Aufbereiten, Darstellen, Analysieren und Interpretieren von Fakten und Zahlen. Gegenstand der Vorlesung Statistik I ist die deskriptive Statistik und die Wahrscheinlichkeitstheorie. Ferner werden grundlegende Begriffe der induktiven Statistik behandelt. Das Modul ist wie folgt aufgebaut:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung - Deskriptive Statistik <ul style="list-style-type: none"> o Statistische Grundbegriffe o Kenngrößen einer univariaten Datenmenge o Kenngrößen einer bivariaten Datenmenge - Wahrscheinlichkeitstheorie <ul style="list-style-type: none"> o Elementare Kombinatorik o Wahrscheinlichkeit von Ereignissen o Zufallsvariable und Verteilungen o Kenngrößen einer Verteilungsfunktion - Induktive Statistik <ul style="list-style-type: none"> o Parameterschätzung o Konfidenzintervalle - Signifikanztests
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>Die Studierenden sollen lernen einen Datensatz so darzustellen und aufzubereiten, dass die verborgene Information mit statistischen Methoden herausgefiltert werden kann. Ferner sollen sie am Ende des Moduls in der Lage sein zu überprüfen, welche Aussagen über das interessierende Merkmal aus einer Stichprobe abgeleitet werden können.</p> <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf den mehr praktisch orientierten Projektteil des Kurses sowie auf Fallstudien und Übungen - Entwicklung der Studientechnik - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur - Reflexion: Kritische Diskussion der Kursinhalte in den Vorlesungen und Tutorien.

Studiensemester (ggf. Trimester)	ab dem 1. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	IBWL-Bachelor-Studierende /Exchange Students
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium.

Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung/ Business Taxation
Modul-Nr./Code	3120
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vorlesung mit Übung
Inhalte des Modul	<ul style="list-style-type: none"> - nationale und internationale Grundlagen der Unternehmensbesteuerung - Konsequenzen für die betriebliche Steuerplanung (Rechtsformwahl; Finanzierungsentscheidungen; Investitionsentscheidungen; Internationale Standortwahl)
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>Die Studierenden sollen mit den Theorien und Methoden zur Analyse des Einflusses von Steuern auf betriebliche Entscheidungen vertraut werden. Steuerliche Grundlagen sowie ökonomische Herangehensweisen an steuerlich relevante Sachverhalte sollen erlernt und auf praktische Fragestellungen angewandt werden können. Die Studierenden sollen sich die zentralen Elemente der Prinzipien der Unternehmensbesteuerung aneignen und deren Anwendung auf ökonomische Fragestellungen zu Problem der betrieblichen Steuerplanung Steuerplanung (Rechtsformwahl; Finanzierungsentscheidungen; Investitionsentscheidungen; Internationale Standortwahl) und zu Fragen des Steuerwettbewerbs kennen und verstehen lernen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf den mehr praktisch orientierten Projektteil des Kurses sowie auf Fallstudien und Übungen - Entwicklung der Studientechnik - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur - Reflexion: Kritische Diskussion der Kursinhalte in den Vorlesungen und Tutorien.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab dem 3. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6



Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	IBWL-Bachelor-Studierende /Exchange Students
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christina Elschner
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Christina Elschner
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	<i>6/138</i>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium.

Modulbezeichnung	Wirtschaftsinformatik
Modul-Nr./Code	1230
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Vorlesung mit Übung
Inhalte des Modul	<p>Behandelt werden typische Endbenutzerwerkzeuge wie Tabellenkalkulation (MS Excel) und Datenbanksysteme (MS Access) sowie deren methodische Grundlagen, ferner Informationssysteme (z.B. Enterprise Resource Planning), Aufbau und Funktionsweise des Internet und des World Wide Web (WWW) sowie die Gestaltung von Websites. Als wichtigste Sprachen kommen VBA (Visual Basic for Applications) und SQL (Structured Query Language) zur Anwendung. Das Modul ist wie folgt aufgebaut:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Wirtschaftsinformatik <ul style="list-style-type: none"> o Betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme o Electronic-Commerce-Grundlagen - Tabellenkalkulation <ul style="list-style-type: none"> o Grundkonzepte der Tabellenkalkulation o Microsoft Excel o VBA (Visual Basic for Applications) - Datenbanken <ul style="list-style-type: none"> o Datenmodellierung o Datenbanksysteme o SQL (Structured Query Language) - Internet, WWW, Server und Clients
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>Das Modul Wirtschaftsinformatik befähigt Studierende, Methoden und Werkzeuge für die betriebliche Informationsverarbeitung im digitalen Zeitalter zielgerichtet einzusetzen. Die Studierenden sollen fortgeschrittene, sowie mithilfe von Makros automatisierte, Tabellenkalkulationen konzipieren und auf tabellarisch dargestellte betriebliche Kennzahlen anwenden können. Sie sollen in der Lage sein, Datenmodelle zu konzeptualisieren, zu beschreiben und in gängige Datenbanklösungen zu implementieren.</p> <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf den mehr praktisch orientierten Projektteil des Kurses sowie auf Fallstudien und Übungen - Entwicklung der Studientechnik - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur

	- Reflexion: Kritische Diskussion der Kursinhalte in den Vorlesungen und Tutorien.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab dem 1. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	IBWL-Bachelor-Studierende /Exchange Students
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Achim Koberstein
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Achim Koberstein
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium.



Schwerpunktbildung

- Marketing, Management & Entrepreneurship

Der Schwerpunkt "Marketing" bereitet auf eine Tätigkeit im Bereich des Marketing in Unternehmen und Organisationen vor. Studierende werden qualifiziert für verschiedene Positionen im Bereich des Konsumgüter- und Business-to-Business-Marketing in den unterschiedlichsten Branchen und mit der Möglichkeit zur Spezialisierungen in Bereichen wie Werbung, Verkauf, Distribution oder Forschung und Entwicklung. Studierende eignen sich Fähigkeiten an, Märkte zu analysieren und zu verstehen, Marketingpläne zu erstellen und erfolgreich zu implementieren. Die theoretische und methodische Ausbildung ermöglicht es den Studierenden auch bislang unbekannte Probleme in diesen Bereichen zu analysieren, zu strukturieren und erfolgreich zu handhaben; sie erleichtert es den Studierenden, sich in eine spezifische Arbeitsumgebung einzuarbeiten.

Der Schwerpunkt "Management" bereitet Studierende auf eine Managementtätigkeit in Unternehmen und Organisationen vor, bzw. einer solchen zunächst assistierend und beratend zur Seite zu stehen. Im Kern des Schwerpunkts steht die Vermittlung der zentralen Fähigkeiten, die für eine erfolgreiche Steuerung von Unternehmen und Organisationen erforderlich sind. Hauptaugenmerk liegt auf den Managementfunktionen Strategie bzw. strategischer Planung, Organisation und Führung. Die Studierenden lernen u.a. wie Strategien systematisch entwickelt werden, wo die Grenzen der Planbarkeit liegen und welche alternativen Steuerungsmöglichkeiten es gibt; welche formalen Gestaltungsmöglichkeiten organisierter Arbeitsteilung existieren und welche Bedeutung und Funktion die informale Struktur (Unternehmenskultur) für den Systemerfolg hat; wie Gruppen funktionieren und wie sie sich steuern lassen; was es bedeutet zu führen, und was, geführt zu werden; was Menschen motiviert und was sie demotiviert und wie darauf Einfluss genommen werden kann.

Der Schwerpunkt "Entrepreneurship" zielt darauf ab, den Studierenden ein Verständnis für Rahmenbedingungen, Konzepte und Modelle zu vermitteln, die für den unternehmerischen Prozess und seine kritische Reflexion relevant sind. Dabei hilft der Schwerpunkt Studierenden, die Komplexität des Unternehmertums zu erfassen und selbst eine vielschichtige Wissenslandschaft als Antwort darauf zu entwickeln. Die Studierenden lernen u.a. sieben unternehmerische Wissensfelder kennen (unternehmerisches Individuum, Team, Führung, Organisation, Strategie, Ökosysteme und Gesellschaft) und bearbeiten innerhalb dieser Felder verschiedene Wissens Elemente des Entrepreneurships (z.B. unternehmerische Autonomie, Chancen, Leidenschaft, Scheitern, Feedback, Fähigkeiten, Motivation, Nutzenversprechen, Komplementaritäten etc.). Der Schwerpunkt Entrepreneurship befähigt Studierende, sich intensiv mit dem Unternehmertum und seiner gesellschaftlichen Bedeutung auseinander zu setzen und Entrepreneurship als eine "Denk- und Handlungsweise" zu verstehen und zu praktizieren, die auch jenseits der Gründung eines Unternehmens in vielen weiteren Bereichen des gesellschaftlichen Lebens hohe Relevanz hat.

Die Ausrichtung der Universität auf ein internationales Umfeld spiegelt sich auch in der Ausbildung in der Modulgruppe nieder, wo Studierende auch auf Tätigkeiten in einem internationalen Umfeld vorbereitet werden.



Marketing, Management & Entrepreneurship (mindestens 18 Credits, höchstens 36 Credits)

Aktuelle Fragen zu den Themen "Personal, Arbeit und Management" - Forschungsseminar

Ausgewählte Themen in Marketing, Management & Entrepreneurship

Business Ethics and sustainability management

Entrepreneurship: A Management-based Introduction

Ethics, Responsibility & Sustainability in Business

Forschungsseminar zu neuen Formen von Arbeit & Organisation

Internationales Innovationsmanagement

Leadership, Change & Culture

New Venture Creation: Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge

Seminar: Aktuelle Fragen des Internationalen Managements

Seminar: Current Issues in Management and Entrepreneurship Research

Seminar: Einführung in die Unternehmensgründung / Businessplan

Seminar: „Hinsehen“ – Kritische Perspektiven auf die globalisierte Welt

Seminar in Marketing

Strategic Marketing

Strategisches Management und Organisation

Wir ham ja nix gehabt und datt bisken hamma noch geteilt - Creativity and Entrepreneurship

Modulbezeichnung	Aktuelle Fragen zu den Theme „ Personal, Arbeit un Management „ Forschungsseminar
Modul-Nr./Code	6049
Lehrsprache	veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sollen aktuelle betriebswirtschaftliche Forschungsergebnisse aus den Bereichen "Personal, Arbeit und Management" kennen und kritisch würdigen lernen. Dies dient der inhaltlichen und methodischen Vorbereitung einer Bachelorarbeit in diesen Themenbereichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen und anwenden der wichtigsten Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Aufbau von Gliederungen und Argumentationslinien, Entwicklung von Argumenten und eigenen Forschungsfragen, Zitieren und Einbinden von Quellen, Erstellen von Literaturverzeichnissen, Einordnung und Bewertung von Quellen, wissenschaftliches Schreiben) - Fähigkeit zur Rezeption, Verarbeitung und Reflektion von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Arbeiten sowie Selbst-Reflektion der Rolle des Autors im Schreibprozess. - Fähigkeit zur Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs in einem Themengebiet sowie Anbindung dessen an größere thematische Diskussionen aus den Bereichen "Personal, Arbeit und Management" <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen. Mindestens ein erfolgreich absolviertes Modul an der Professur für "Personal, Arbeit und Management" oder der Professur für "Unternehmensführung"



	und Organisation". Anzahl der Teilnehmer_innen ist auf 12 beschränkt.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jana Costas
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Jana Costas
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Seminararbeit von 2500 Wörtern (60%) - Präsentation und Diskussion eines wissenschaftlichen Textes sowie Teilnahme an den Seminardiskussionen (40%)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Übung, (Klein-)Gruppenarbeit, Einsatz von Beispielen aus der Praxis, Projektarbeit, Analyse von Fallstudien, Präsentationen, Diskussionen
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen in Marketing, Management & Entrepreneurship
Modul-Nr./Code	
Lehrsprache	veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	Veranstaltungsabhängig <u>Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Für dieses Modul werden unregelmäßig verschiedene Veranstaltungen angeboten.
Lernergebnisse des Moduls	Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erlernen relevante Konzepte und Theorien aus einem Teilbereich in Marketing, Management & Entrepreneurship. Sie lernen und verstehen die Anwendung der vermittelten Konzepte auf praktische Fragestellungen. Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis
Studiensemester	ab dem 4. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Veranstaltungsabhängig. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jochen Koch
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Veranstaltungsabhängig
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Veranstaltungsabhängig. Entweder erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 min) oder erfolgreiche Teilnahme an der mündlichen Prüfung (ca. 25 min) oder erfolgreiche Anfertigung einer Seminar-/Hausarbeit sowie ggf. Präsentation der Ergebnisse der Arbeit.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Veranstaltungsabhängig

Modulbezeichnung	Business Ethics
Modul-Nr./Code	6088, 6104
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<p>Since the turn of the century, several accounting scandals (e.g., Enron), business scandals (e.g., Volkswagen), financial fraud offences (e.g., Bernard Madoff), and banking scandals (e.g., FX market manipulation) have caused severe consequences for companies, business sectors, and societies at large. All of this led to a distrust of the general public in private and public institutions around the world and initiatives that foster ethical decision making in business gained support. Business ethics is the study of appropriate business policies and practices regarding potentially controversial subjects including corporate governance, insider trading, bribery, discrimination, corporate social responsibility, and fiduciary responsibilities. The law often guides business ethics, but at other times business ethics provide a basic guideline that businesses can choose to follow to gain public approval.</p> <p>In this seminar, students will learn about the basic principles of business ethics and sustainability management, but also about the implications of business ethics for different stakeholders of the firm. Thus, this course will be divided in two parts with the first part giving an introduction to the topic and the second part discussing the implications of morality and ethics in business for different stakeholders, like shareholders, employees, or consumers.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Students will learn about different concepts and theories in business ethics (e.g., corporate social responsibility, corporate citizenship, or corporate compliance). We will also discuss how these concepts inform managerial behavior, as well as perception and behavior of different stakeholders. - <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen: Students are expected to work both with theory and business cases and are expected to present and discuss their thoughts and opinions about current topics in business ethics. This will enable students to translate complex theoretical input to practical behavior in business. •

Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Winter Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen The seminar is open for a maximum of 40 students.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Matthias Sohn/ Prof. Dr Jana Costas
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Matthias Sohn/ Prof. Dr Jana Costas
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	To take part in the final exam, students need to do a presentation (15 mins) during the semester. Students' achievement in the final exam will make up their mark.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Fallstudienseminar, Workshop, (Klein-)Gruppenarbeit, Einsatz von Beispielen aus der Praxis, Projektarbeit, Analyse von Fallstudien, Präsentationen, Diskussionen

Modulbezeichnung	Entrepreneurship: a Management -based Introduction
Modul-Nr./Code	6076
Lehrsprache	veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	This introductory module aims to provide participants with an understanding of management frameworks, concepts, and models that are relevant for the entrepreneurial process. In doing so, this module helps students develop an entrepreneurial mindset through critical reflection on entrepreneurship and practical exercises of entrepreneurial activities. Overall, the module positions entrepreneurship as an important way of making a living, as well as a "spirit" that permeates all parts of social life.
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Rather than following conventional approaches, which frame entrepreneurship in opposition to management, this module builds on established and advanced knowledge from management and entrepreneurship theory to reflect on the entrepreneurial process. For this purpose, the module is structured around important frameworks, concepts, and models across different levels of analysis – from the individual entrepreneur, the entrepreneurial team, the entrepreneurial culture and identity, to the ecosystem in which entrepreneurs are embedded.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <p>Individual working, learning and planning strategies Reading and understanding scientific texts Academic discourse and scientific discussion, applicability of scientific concepts to practice.</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jochen Koch
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Jochen Koch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Successful completion of a final written exam (120 min)



Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristic lecture, tutorials, and individual study for preparation and follow-ups

Modulbezeichnung	Forschungsseminar zu neuen Formen von Arbeit& Organisation
Modul-Nr./Code	6096
Lehrsprache	veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	Das Seminar zielt auf die Einführung, Diskussion und kritische Analyse von gegenwärtigen Diskursen und Konzepten aus den Bereichen Arbeit und Organisation ab. Speziell beleuchtet wird, wie kontemporäre Debatten um neue Formen der Arbeit und Organisation disziplin- und theoriehistorisch einzuordnen sind. Durch diese Einordnung wird eine vergleichende und kritisch-reflexive Diskussion ermöglicht, in der verschiedene Blickwinkel auf aktuelle Problemstellungen von Arbeit und Organisation eingenommen werden können. In diesem Seminar befragen wir aus theoriepluralistischer Perspektive das Erklärungspotential aktueller Konzepte und loten zugleich auch deren Grenzen aus.
Lernergebnisse des Moduls	<p>1) Inhaltsspezifische Kompetenzen: Die Studentinnen sind in der Lage, aktuelle wissenschaftliche Themen und Diskussionen aus den Gebieten Arbeit und Organisation zu erschließen, verstehen und einzuordnen. Sie können verschiedene Phänomene und Konzepte analysieren und theoriehistorisch vergleichen.</p> <p>2) Generelle Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Quellen zu erschließen, zu vergleichen und wissenschaftliche Konzepte am Beispiel anzuwenden. Sie sind befähigt auf Basis wissenschaftlicher Diskussionen eigene Standpunkte entwickeln und diese argumentativ in die Debatte einzubringen. Damit leistet das Seminar auch einen Beitrag zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jana Costas
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Jana Costas
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Seminararbeit von 2500 Wörtern (60%); Präsentation sowie aktive Teilnahme an den Semindiskussionen (40%)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminartermine, Präsentationen, Diskussionen, Selbststudium (insb. Lektüre der Seminartexte)



Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
--	-------

Modulbezeichnung	Internationales Innovationsmanagement
Modul-Nr./Code	3358
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – Innovationen im Wettbewerbsprozess – Ideengenerierung / Kreativitätstechniken – Business Modellentwicklung und Potentialabschätzung – Wettbewerbsstrategien und Innovationsstrategie – Netzwerke im Innovationswettbewerb – Personalauswahl und -führung im Hinblick auf "Innovation" – Die Organisation "kreativer" Unternehmen – Open Business Models – Reverse Innovation – Schutz von Innovationen – Die Rolle der institutionellen Umwelten auf Innovationen
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Bedeutung von Innovationen im Wettbewerbsprozess – Ideengenerierung / Kreativitätstechniken – Business Modellentwicklung und Potentialabschätzung – Wettbewerbsstrategien und Innovationsstrategie – Die Rolle von Netzwerken im Innovationswettbewerb – Personalauswahl und -führung im Hinblick auf "Innovation" – Die Organisation "kreativer" Unternehmen – Open Business Models – Reverse Innovation – die Notwendigkeit des Schutz von Innovationen – den Einfluss der institutionellen Umwelten auf Innovationen <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Selbstreflexion – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion <p>bei Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erstellung schriftlicher Arbeiten – Erstellung von Referaten und Vorträgen – Anwendung spezieller Präsentationstechniken
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.



Voraussetzungen für die Teilnahme	Baut auf den Kenntnissen aus dem Modul "Internationales Management" auf. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Albrecht Söllner
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Albrecht Söllner
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Übung, (Klein-)Gruppenarbeit, Einsatz von Beispielen aus der Praxis, Projektarbeit, Analyse von Fallstudien, Präsentationen, Diskussionen

Modulbezeichnung	Leadership Change and Culture
Modul-Nr./Code	3914
Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	The aim of this course is to introduce students to the subject area of organizational behaviour, which is concerned with how work is structured and the experience of work within organizations. To provide a framework to apprehend this breadth, the course focuses on the specific topics of leadership, change and culture that provide insights into the complex and conflictual nature of organizational life.
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen: In taking this course, students learn central concepts for understanding the internal dynamics of organizations in a critical manner. Moreover, they develop an appreciation of the relationship between the theory and practice of organizations.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen: Individual working, learning and planning strategies Reading and understanding scientific texts Academic discourse and scientific discussion, applicability of scientific concepts to practice.</p>
Studiensemester	ab dem 4. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jana Costas
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Jana Costas
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Successful written exam (120 min)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lecture, Exercise

Modulbezeichnung	New Venture Creation: Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge
Modul-Nr./Code	6046
Lehrsprache	veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	Ein Unternehmen zu Gründen ist hip, Start-ups eine attraktive Berufsalternative. Das war nicht immer so – noch vor ein paar Jahren überwog die Angst vor dem Scheitern, der überbordenden Bürokratie und der hohen Arbeitsbelastung. Doch bevor man sich einen so schwerwiegenden Schritt wagt, sollte man einiges wissen. Worauf kommt es beim Gründen wirklich an? Woher kommen Ideen? Wie entstehen daraus funktionierende Business Models? Woher kommt Geld? Wie wächst ein Unternehmen und wie managt man dieses Wachstum bestmöglich? Was ist Social Entrepreneurship? Wie fährt man am Ende die Ernte ein? Das Seminar gibt einen Überblick über diese Fragen. Praxis-Beispiele und Experten/ Gründer als Gastreferenten geben Einblick in alle relevanten Aspekte der Unternehmensgründung.
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Teilnehmer_innen sollen für die verschiedenen Aspekte einer Gründung sensibilisiert und in die Lage versetzt werden, Chancen zur Unternehmensgründung zu erkennen, zu bewerten und in einem sinnvollen Geschäftsmodell zu realisieren. Ihnen sollen die Grundlagen und wesentlichen Erkenntnisse der aktuellen Entrepreneurship-Forschung deutlich werden.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Selbstreflexion, Lernstandsanalyse, individuelle Lern- und Planungsstrategien – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Erstellung schriftlicher Arbeiten – Erstellung von Referaten und Vorträgen <p>Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich/schriftlich</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium))
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen. Teilnahmebeschränkt auf max. 16 Personen. Die Anmeldung für das Seminar „New Venture Creation: Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge“ erfolgt nach erfolgreichem Auswahlverfahren
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Liv Kirsten Jacobsen
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Liv Kirsten Jacobsen
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. Es besteht Anwesenheitspflicht. Erfolgreiche Anfertigung einer Seminararbeit inkl. Referat.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminar, Selbststudium

Modulbezeichnung	Seminar: Aktuelle Fragen des Internationalen Managements
Modul-Nr./Code	3356
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	Ausgewählte und aktuelle Fragen des Internationalen Managements
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kriterien zur Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten im Bereich Internationales Management – den Prozess der Definition wissenschaftlicher Probleme – die Relevanz von Theorieauswahl und -verwendung – Recherche und Literaturverwendung – die Anwendung einer wissenschaftlichen Arbeitsweise auf ausgewählte Fragen des Internationalen Managements <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Selbstreflexion, Lernstandsanalyse, individuelle Lern- und Planungsstrategien – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Verfassen wissenschaftlicher Texte – Erstellung schriftlicher Arbeiten – Erstellung von Referaten und Vorträgen – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich/schriftlich
Studiensemester	ab dem 4. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
ahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Anfertigung der Bachelorarbeit im gleichen Semester am Lehrstuhl von Prof. Dr. Albrecht Söllner. Anzahl der Teilnehmer_innen ist beschränkt. Die Bewerbung zum Seminar erfolgt automatisch mit der Bewerbung um einen Betreuungsplatz für die Bachelorarbeit bei Prüfungsausschuss.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Albrecht Söllner
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Albrecht Söllner
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Anfertigung einer Seminar- / Hausarbeit bestehend aus den drei Teilen Begutachtung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit, Entwicklung einer Projektskizze (Thema A), Kommentierung einer Projektskizze (Thema B) sowie Präsentation der Ergebnisse der Arbeit.



Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Unterricht, Einsatz von Beispielen aus der Praxis, Projektarbeit, Analyse von Fallstudien, Präsentationen, Diskussionen, Moderieren

Modulbezeichnung	Seminar: Current Issues in Management and Entrepreneurship Research
Modul-Nr./Code	3078
Lehrsprache	veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	Introduction to the academic system, journal rankings, journal missions and politics, paper styles, authors, and editors. The main part of the seminar is dedicated to the presentation and discussion of up to 30 recent papers on current issues in management theory. The discussions will focus on developing interrelations, overlaps, and tensions between advanced theoretical ideas, and to develop a landscape of the focal field of research. This synthesis will provide a starting point for generating an interest in a potential question to elaborate further in the seminar paper.
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erlernen relevante Konzepte und Theorien aus einem Teilbereich von Management & Entrepreneurship. Sie lernen und verstehen die Anwendung der vermittelten Konzepte auf praktische Fragestellungen.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen: - Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien - Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte - Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Koch
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Koch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Veranstaltungsabhängig. Entweder erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 min) oder erfolgreiche Teilnahme an der mündlichen Prüfung (ca. 25 min) oder erfolgreiche Anfertigung einer Seminar-/Hausarbeit sowie ggf. Präsentation der Ergebnisse der Arbeit.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Veranstaltungsabhängig
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	Seminar: Einführung in die Unternehmensgründung/Businessplan
Modul-Nr./Code	6025
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Hauptfrage, die sich vor der Gründung eines neuen Unternehmens nicht nur jeder Gründer selbst stellt, der den Sprung wagt, sondern auch dessen Geldgeber, Konkurrenten, Zulieferer, Mitarbeiter, und nicht zuletzt seine Kunden, lautet: Wird die Gründung erfolgreich sein? Und: Ist der Erfolg steuerbar? Trotz aller Unberechenbarkeit und Unterschiedlichkeit der Prozesse, gibt es wesentliche Einflussgrößen, die Erfolg, wenn schon nicht garantieren, so doch wahrscheinlicher machen. Diese entscheidenden Erfolgsfaktoren deutlich zu machen, ist Ziel des Seminars. Darüber hinaus wird mit vielen Praxis-Beispielen und Experten/Gründern als Gastreferenten Einblick in alle relevanten Aspekte der Unternehmensgründung gegeben. Durch die Entwicklung von Businessplänen für die eigene Geschäftsidee wird erlebbar und erkennbar, wo und wie man mit der Gründung eines Unternehmens beginnt und wie eine Idee bis zur Umsetzung reifen kann. Die Studierenden bilden Teams von zwei bis drei Personen und nehmen am Business-Plan-Wettbewerb Berlin/Brandenburg teil.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stärken und Schwächen von Gründern und Teams – Entwicklung von Geschäftsideen – Idea Development und Idea Refinement – Neugründung oder Unternehmensnachfolge – Marktanalyse, Marketingstrategien und –instrumente – Rechtsformen – Standortwahl, Cluster und Netzwerke – Marken, Patente und andere Schutzrechte – Finanzierung (Kredite, Business Angels, Venture Capital, Börsengang) – Finanzen: Umsatz- und Rentabilitätsplanung – Förderprogramme für universitäre Ausgründungen
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Teilnehmer/innen sollen für die verschiedenen Aspekte einer Gründung sensibilisiert und in die Lage versetzt werden, Chancen zur Unternehmensgründung zu erkennen, zu bewerten und in einem sinnvollen Geschäftsmodell zu realisieren. Ihnen sollen die Grundlagen und wesentlichen Erkenntnisse der aktuellen Entrepreneurship-Forschung deutlich gemacht werden. Die erlernten Inhalte werden in einem vollständigen Businessplan umgesetzt.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an unternehmerisch interessierte Studierende aller Fakultäten. Eigeninitiative und unternehmerische Kompetenz werden gefördert, insbesondere aktives Projektmanagement und die Fähigkeit, sowohl eigenständig als auch im Team zu arbeiten.</p>

	<p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen: Teilnehmer/innen können ihr Wissen anwenden und besitzen in diesem Bereich Problemlösungskompetenzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliches Verfassen eigener Positionen und Problemlösungen (Berichte, Protokolle, etc.) • Präsentation von Positionen und Lösungsvorschlägen • adäquate Auswahl, Analyse, Bewertung, Nutzung und Gestaltung von Medien • effektive Gestaltung des eigenen Arbeitsprozesses kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten • effiziente Recherche relevanter Literatur • Erkennen und Schließen eigener Wissenslücken
Studiensemester	ab dem 4. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Anmeldung erfolgt mit Angabe des Studiengangs und der Matrikelnummer ausschließlich per Email an: cfe@europa-uni.de . Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jochen Koch
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Joche Koch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. Es besteht Anwesenheitspflicht. Erfolgreiche Anfertigung und Verteidigung einer Seminararbeit.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminar, Selbststudium

Modulbezeichnung	Seminar: Hinsehen-Kritische Perspektiven auf die globalisierte Welt
Modul-Nr./Code	6078
Lehrsprache	veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	<p>Die positiven Versprechen der Globalisierung sind vor allem Innovation, Wachstum, Wohlstand und friedlicher Handel. Doch viele Menschen bezweifeln den Segen der Globalisierung. Die Kritik bezieht sich auf ökologische, wirtschaftliche, politische und soziale Fragen. Wer die Demokratie in Europa ernsthaft verteidigen will, kann es nicht dabei belassen, diese Tendenzen lediglich als „Populismus“ zu verurteilen und zu einem „business as usual“ zurückzukehren. Vielmehr scheint es geboten, Lebensrealitäten von Menschen in Europa genauer zu untersuchen und ihre Ursachen zu erforschen.</p> <p>Genau an dieser Stelle setzt das Seminar an. „Hinsehen“ bedeutet dabei einen genauen Blick auf die Lebensumstände von Menschen und deren Veränderungen zu werfen. Dies betrifft unterschiedliche Bereiche, etwa die Welt der Arbeit, Spielregeln des Wettbewerbs, Umgang mit Eigentum, externe Effekte, Sicherheit und Durchsetzung von Spielregeln oder die Arbeitsteilung zwischen dem Öffentlichen und dem Privaten. Ein solches Hinsehen erfordert zwangsläufig eine disziplinäre Offenheit. Daher ist die Veranstaltung bewusst offen für Mitglieder aller Fakultäten und aller Ausbildungsebenen (Bachelor, Master, PhD). Das Ziel der Veranstaltung besteht letztlich darin, jeweils zu einem ausgewählten Aspekt Positionen zu erarbeiten und Vorschläge zu den Spielregeln von Gesellschaften in einer globalisierten Welt zu entwickeln, die auf Akzeptanz stoßen und die Demokratie stärken. Hinweise zum jeweiligen Themenschwerpunkt des Semesters finden Sie auf den Lehrstuhlhomepage.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Teilnehmer/innen verfügen über ein breites und aktuelles theoretisches und methodisches Grundlagenwissen ihres Fachgebietes und sind in der Lage, dieses Wissen gemäß dem aktuellen Forschungsstand zu vertiefen und praktische Fragestellungen anzuwenden.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen: Teilnehmer/innen können ihr Wissen anwenden und besitzen in diesem Bereich Problemlösungskompetenzen. • Schriftliches Verfassen eigener Positionen und Problemlösungen (Berichte, Protokolle, etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Positionen und Lösungsvorschlägen • adäquate Auswahl, Analyse, Bewertung, Nutzung und Gestaltung von Medien • effektive Gestaltung des eigenen Arbeitsprozesses • kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten • effiziente Recherche relevanter Literatur • Erkennen und Schließen eigener Wissenslücken



Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Albrecht Söllner
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Albrecht Söllner
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Anfertigung einer oder mehrerer Projektleistungen (sowie Präsentation der Ergebnisse der Arbeit)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht, (Klein-)Gruppenarbeit, Zusammenarbeit mit Projektpartnern, Präsentationen, Diskussionen, das ggf. als Exkursion durchgeführt werden soll. Es können für Studentinnen und Studenten ggf. Kosten entstehen. Das Konzept des Seminars begrüßt ausdrücklich eine Diversität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer z.B. in Bezug auf das Studienprogramm (BA, MA, PhD-Niveau) oder das Studienfach.

Modulbezeichnung	Seminar in Marketing
Modul-Nr./Code	6017
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Inhalte des Moduls	Aktuelle Forschungsfragen aus der (empirischen) Marketingforschung.
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sollen Kenntnis über die Entwicklung und den aktuellen Forschungsstands eines Teilgebiets der Marketingwissenschaft erlangen.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden sollen die notwendigen Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erlangen. Dies sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Fähigkeit zur Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, zur Entwicklung einer entsprechenden Argumentation und zur kritischen Reflexion – die Fähigkeit zur strukturierten und wissenschaftlich fundierten Darstellung und Diskussion komplexer Sachverhalte und deren Einordnung in einen größeren Zusammenhang – die Fähigkeit zur selbstständigen, systematischen und umfassenden Literaturrecherche und -auswertung mit gängigen Bibliothekssystemen, Datenbanken etc. – die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Präsentation und Diskussion
Studiensemester	ab dem 4. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen. Anzahl der Teilnehmer/innen ist beschränkt.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Martin Eisend
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Martin Eisend, Prof. Dr. Katja H. Brunk
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Anfertigung einer Seminar-/Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten sowie Präsentation der Ergebnisse der Arbeit
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminarteilnahme und -diskussion, Präsentation, selbstständige Erstellung der Seminararbeit, Betreuung durch Dozent/inn/en

Modulbezeichnung	Strategic Marketing
Modul-Nr./Code	3273

Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – The Information Basis of Marketing Planning - Market-Oriented Corporate Planning - Market-Oriented Business Unit Planning - Planning the Marketing Mix, Implementation and Control - Brand Management - Global Marketing - Marketing Ethics
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen: The course provides a thorough introduction to strategic marketing. Participants will acquire and understand major concepts, procedures, and theories in strategic marketing. They will gain and develop analytical skills in order to analyze and to understand strategic marketing of companies.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individual working, learning and planning strategies – Reading and understanding scientific texts – Academic discourse and scientific discussion, applicability of scientific concepts to practice.
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Baut auf den Kenntnissen aus dem Modul "Marketing" auf. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Martin Eisend
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Martin Eisend
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium

Modulbezeichnung	Strategisches Management und Organisation
Modul-Nr./Code	3913
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	Das Modul gibt eine Einführung in die Unternehmensführung und die einzelnen Managementfunktionen. Neben der Erörterung der Logik des Managements (modernen Managementprozess) werden

	auch die Grundlagen für die Corporate Governance gelegt. Im weiteren Verlauf werden die beiden Managementfunktionen "Strategische Planung" und "Organisation" vertieft. Gegenstand sind insbesondere der strategische Managementprozess und das Konzept der strategischen Kontrolle. Im Bereich der Managementfunktion Organisation geht es um Grundkonzepte wie organisationale Routinen, Regeln und Grundformen der Organisationsgestaltung. Außerdem wird ein Schwerpunkt auf das Konzept der Unternehmenskultur gelegt.
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden lernen die Grundlogik der Unternehmensführung (moderner Managementprozess) und die Grundkonzepte der Corporate Governance kennen. Ziel ist außerdem die Ausbildung detaillierter Kenntnisse in den Bereichen "Strategische Planung", "Strategische Kontrolle", "Organisationsgestaltung" und "Unternehmenskultur".</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Selbstreflexion, Lernstandsanalyse, individuelle Lern- und Planungsstrategien <p>Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte</p>
Studiensemester	ab dem 4. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jochen Koch
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Jochen Koch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Selbststudium anhand von Lernkontrollfragen, Übung mit Diskussionsfragen, Fallstudien, Videoanalysen und Planspiel

Modulbezeichnung	Topics in Marketing
Modul-Nr./Code	
Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	–
Lernergebnisse des Moduls	Fachliche Kompetenzen: Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen: –
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Baut auf den Kenntnissen aus dem Modul "Marketing" auf. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr.
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr.
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium

Modulbezeichnung	Wir ham ja nix gehabt und datt bisken hamma noch geteilt - Creativity and Entrepreneurship
Modul-Nr./Code	6042
Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	<p>In the first part of the course, students will use different tools to become more creative.</p> <ul style="list-style-type: none"> • What is business creativity? Explanations and definitions. • What can go wrong in a traditional brainstorming session: Reflection and awareness. • The three components of creativity (Amabile 1998): Expertise – extrinsic versus intrinsic motivation – creative-thinking skills • For example, we use Edward de Bono’s concept of Lateral Thinking: Definition and application of the concepts of Challenge, Concept Extraction, Provocative Operation (PO) and Random Entry. • We also introduce other methods to enhance creativity such as, for example Synectics. • Idea generation, idea development, idea evaluation (vanGundy 2005). • Idea Evaluation: Six-Thinking heads (Edward de Bono), Checkerboard, Map-it <p>In the second part, students will learn the structure, methods, and tools in order to lead a group.</p> <ul style="list-style-type: none"> • During the course students will get exercises/assignments to practice their knowledge and skills. • Group composition will change on a regular basis. Students have to work in different groups. The lecturer will decide on the composition of the groups. <p>The third part of the course – the entrepreneurship part – covers an introduction to the strategizers’ Business Model Canvas (BMC) in order to analyze business models of start-ups (Osterwalder et al. 2014) or traditional industries – which are disrupted. We will also analyze appropriate marketing tools for start-ups, which don’t have a multi-million dollar marketing budget (Guillebeau 2012).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Refresher on bookkeeping/accounting • Introduction to guerilla marketing techniques • Business Model Canvas (BMC): An Introduction • Pain Killers and Gain bringers (Stadtman 2017) • How to use the BMC in presentations: How to structure information effectively

	<ul style="list-style-type: none"> • Patterns of business models: Unbundling business models (Hagel/Singer 1999);, the long tail Anderson 2004), multi-sided platforms (Eisenmann; Van Alstyne 2006), FREE as a business model (Anderson 2008), open business models (Chesbrough 2003) <p>Examples:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In the creativity part of the course, we will for example try to generate ideas for “the supermarket of the future”. We will use, for example, the concept of Lateral Thinking (Edward de Bono) to generate ideas. For example, we will ask the question of how a general/politician/baker would tackle this question (‘Random Entry Strategy’). • A potential assignment could be, that students get a (very) small amount of money, they can invest in their new start-up. Students have a few days for planning, but the idea has to be executed within 2 – 3 hours. The objective could be to generate as much profit as possible. The students will get time to present their planning process, ideas, as well as the outcome.
<p>Lernergebnisse des Moduls</p>	<p>knowledge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Students should understand the different definitions of creativity, their similarities and differences - Must understand concepts of creative thinking style - Must have knowledge about enhancement of creativity - Must have knowledge about important factors for creativity - Students should be able to understand the different fields of the BMC and how they are connected - Students should know the different pattern of business models <p>Skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Must be able to plan and execute strategies for enhancing own creativity - Must be able to plan and execute strategies for enhancing others’ creativity - Must be able to evaluate and analyse strategies for enhancing creativity - Students should be able to use the BMC concept to structure their own business plan in written form and oral presentations - Must be able to apply book-keeping skills in order to create a balance sheet and a profit & loss statement. <p>Competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Must have the ability to think flexible, original and fluent on command

	<ul style="list-style-type: none"> - Must have the ability to train own creativity - Must have the ability to train others' creativity
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmässig
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Georg Stadtmann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Georg Stadtmann
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • 4 – 5 Assignments on a weekly basis (50 % of final grade). All assignments will be performed in a group. Group composition changes during the course. The lecturer decides upon group composition. Grading will be done individually. Students who are not present during a groups' presentation can only earn 50 % of the average group score. • Exam (50 % of final grade).
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lectures, exercise classes, video clips, group presentations, Students are expected to attend all lectures. 100 % participation rate necessary.

1. Information & Operations Management

Die Lehrinhalte der Modulgruppe "Information & Operations Management" bereiten Studierende darauf vor, Fach- oder Führungsaufgaben in zentralen Bereichen eines Unternehmens wie Einkauf, Produktion, Distribution und Informationsverarbeitung zu übernehmen oder in der Beratung tätig zu werden. Die zielgerichtete Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie wird dabei als ein Erfolgsfaktor angesehen. Bildungsziel der Modulgruppe "Information & Operations Management" ist es, Studierende in die Lage zu versetzen, die vielfältigen Managementprobleme bei der Wertschöpfung in den unterschiedlichsten Branchen des Industrie- und Dienstleistungssektors zu meistern.

Kernpunkt der Modulgruppe ist die Vermittlung von Methoden der Planung, Gestaltung, Steuerung und Kontrolle der Material- und Informationsflüsse entlang der Wertschöpfungskette sowie der Konzeption und des Managements der dafür notwendigen Informationssysteme. Hierbei werden sowohl Konzepte der strategischen Planung der Wertschöpfungsprozesse als auch der operativen Durchführung von Produktions- und Logistikprozessen diskutiert.

In den Modulen dieser Modulgruppe werden die häufigsten Probleme der Planung in den verschiedenen Bereichen der Produktion und Logistik und dazugehörige Lösungsansätze behandelt sowie Methoden zur Lösung der Probleme anhand von praxisnahen Übungen und Fallstudien angewandt. Parallel dazu werden typische Geschäftsprozesse in Produktion und Logistik und die Kerninformationssysteme eines Unternehmens, insbesondere für das Enterprise Resource Planning (ERP-Systeme) und die Datenanalyse (Business Intelligence, Business Analytics) thematisiert. Des Weiteren werden Projektarbeiten, Präsentationen und Planspiele eingesetzt, um den Studierenden auch begleitend die notwendigen sozialen Kompetenzen (wie zum Beispiel Teamfähigkeit, Führungskompetenz und sicherer Präsentationsstil), welche eine Tätigkeit im Managementbereich erfordert, zu vermitteln.

Neben Unternehmen der produzierenden Wirtschaft und des Dienstleistungssektors sind Unternehmensberatungen und Softwarehäuser die späteren Arbeitgeber. Absolventen und Absolventinnen mit IOM-Schwerpunkt kommen auch an der Schnittstelle zwischen Fachabteilung und IT-Abteilung, z.B. beim Entwurf und der Optimierung von Geschäftsprozessen, zum Einsatz. Typische Berufsbilder sind Supply Chain Manager, Informationsmanager (bis hin zum CIO), Systemanalytiker, Projektleiter und Unternehmensberater sowie Fachexperten oder Berater in Schlüsselbereichen wie Enterprise Resource Planning (ERP), Produktions- und Logistikmanagement, Supply Chain Management (SCM) und Customer-Relationship-Management (CRM).



Studierende der Modulgruppe müssen mindestens 3 Module (18 ECTS-Credits) belegen und können maximal 6 Module (36 ECTS-Credits) einbringen. Die Module können aus dem folgenden Katalog frei kombiniert werden:

- Ausgewählte Themen in Information & Operations Management
- Business Intelligence & Data Management
- Introduction to Optimization Systems
- Konzepte des Supply Chain Management
- Operations und Supply Chain Management
- Seminar aus IOM
- Seminar aus Supply Chain Management

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen in Informations & Operations Management
Modul-Nr./Code	6030
Lehrsprache	Veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	<p>Genauere Inhalte sind veranstaltungsabhängig.</p> <p>Für dieses Modul werden unregelmäßig verschiedene Veranstaltungen angeboten. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen dieses Moduls nur eine Veranstaltung mit sechs ECTS-Credits einbringen können. Belegen Sie mehr als eine Veranstaltung im Rahmen dieses Moduls, müssen Sie festlegen, welche Veranstaltung für das Modul im Rahmen Ihres Bachelorstudiengang an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingebracht werden soll. Die im Modul zusätzlich abgelegten Veranstaltungen können mit der erreichten Note zusätzlich im Zeugnis ausgewiesen werden. Bei der Ermittlung der Gesamtnote Ihres Bachelors finden diese Noten aber keine Berücksichtigung.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen relevante Konzepte und Theorien aus einem Teilbereich von Information & Operations Management. Sie lernen und verstehen die Anwendung der vermittelten Konzepte auf praktische Fragestellungen.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis
Studiensemester	ab dem 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Veranstaltungsabhängig. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Almeder
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Veranstaltungsabhängig
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Veranstaltungsabhängig. Entweder erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 min) oder erfolgreiche Teilnahme an der mündlichen Prüfung (ca. 25 min) oder erfolgreiche Anfertigung einer Seminar-/Hausarbeit sowie ggf. Präsentation der Ergebnisse der Arbeit.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Veranstaltungsabhängig



Modulbezeichnung	Business Intelligence & Data Management
Modul-Nr./Code	3091
Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	<p>Business Intelligence is an approach to extract valuable information for managerial decision making, e.g. for marketing decisions, from various sources. Microsoft Excel provides useful features and capabilities for Business Intelligence and is often used as a frontend for more advanced solutions such as Microsoft Analysis Services, Hyperion, MicroStrategy and SAP Business Objects.</p> <p>Databases and data warehouses are the basis for Business Intelligence. Data from operational databases are extracted, transformed and loaded and into a data ware-house (ETL).</p> <p>Data management is about modeling and organizing a company's operational data in a meaningful way. Common approaches to modeling are the entity-relationship model (ERM) and the relational data model, leading finally to enterprise-wide databases implemented with the help of a relational database management system (RDBMS). Data warehouses use different data models, such as the star model and snowflake model and multidimensional cubes for online analytical processing (OLAP).</p> <p>We will deal with these models briefly and see how data are modeled and organized for Business Intelligence.</p> <p>Outline:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. MS Excel for Business Intelligence <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Important Excel functionality 1.2. Pivot tables 1.3. Excel features for OLAP 2. Server-based solutions for Business Intelligence <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Online analytical processing (OLAP), data mining and more 2.2. Microsoft server solutions and other solutions on the market 3. Data management <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Data modeling 3.2. Database management systems 3.3. Data warehouses and data marts 4. Outlook <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Applications for business 4.2. More BI areas
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen :</p> <p>After participation in the course, students are able to technically communicate with BI specialists, to understand and apply dedicated BI solutions, to create prototypes of databases, and to design reports and BI processes. Good command of Excel and VBA are practical skills the students gained in the course.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individual working, learning and planning strategies – Reading and understanding scientific texts – Academic discourse and scientific discussion, applicability of scientific concepts to practice.



Studiensemester	ab dem 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundamentals of Business Informatics. Grundlagenausbildung should be completed.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Achim Koberstein
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Achim Koberstein
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Successful written exam (120 min) and participation in all classes
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lectures, exercises, hands-on work, self-studies

Modulbezeichnung	Introduction to Optimization Systems
Modul-Nr./Code	6052
Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	<p>Based on quantitative models from the field of applied mathematical optimization this module conveys the core technologies in the field of model based optimization systems and prescriptive analytics.</p> <p>Outline:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to Optimization Systems 2. Linear Models and Optimization 3. Solution Software and Modeling Languages 4. Mixed-integer Linear Models and Optimization 5. Solution Methods for LPs and MIPs 6. Special MIP-Models 7. Optimization under Uncertainty
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>The participants learn to model and analyze complex decision situations in business organizations. They acquire the capability to apply special modelling techniques and select appropriate solution methods to solve the models and investigate the generated solutions. Furthermore, they will get to know basic architectures of model based optimization system and state-of-the-art modelling and solver software building the core parts of such systems.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individual working, learning and planning strategies – Reading and understanding scientific texts <p>Academic discourse and scientific discussion, applicability of scientific concepts to practice.</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Achim Koberstein
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Achim Koberstein



Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lectures are accompanied by tutorials and homework assignment. As a student you are expected to solve the exercises given as assignment by yourself, often using a computer. The PC pools are available in the seminar building August-Bebel-Strasse 12. You may also use your own PC if you have one.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	Konzepte des Supply Chain Management
Modul-Nr./Code	6014
Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in Supply Chain Management 2. Bestandsführung und Risikoverteilung 3. Netzwerkplanung 4. Lieferverträge 5. Informationsfluss 6. Integrationsstrategien 7. Distribution 8. Preisgestaltung
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>In diesem Modul werden die wesentlichen Konzepte des Supply Chain Management, insbesondere die Problemstellungen und Lösungsansätze für international tätige Unternehmen und deren Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden betrachtet. Es werden die wesentlichen Aufgaben des Supply Chain Managements als Koordinationsstelle zwischen internen Abteilungen eines Unternehmens und zu den Vertrags- und Kooperationspartnern analysiert und Managementstrategien entwickelt.</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Zusammenhang von Informations- und Materialfluss – den Bullwhip-Effekt und wie dessen Auswirkungen – die Grundzüge des Collaborative Plannings. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Material- und Informationsfluss an unternehmensinternen und -externen Schnittstellen zu optimieren, – das Risiko von Störungen im Materialfluss abzuschätzen und durch geeignete Maßnahmen zu reduzieren. – <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte <p>Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis</p>
Studiensemester	ab dem 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Produktion & Logistik" / "Produktions- und Dienstleistungsmanagement" oder "Production & Logistics" / "Production and Service Management". Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.



Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Almeder
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Dr. Luis Rocha
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Selbststudium

Modulbezeichnung	Operations und Supply Chain Management
Modul-Nr./Code	3123
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlage Linear Algebra am PC 2. Analyse von Transportnetzwerken 3. Grundmodell der Produktionsplanung 4. Beschäftigungsglättung für mehrere Produkte bei einer Kapazitätsart 5. Mehrperiodige Programmplanung für mehrere Produkte bei mehreren Kapazitätsarten. 6. Materialbedarfsplanung 7. Losgrößenplanung 8. Kapazitäts- und Terminplanung 9. Produktionssteuerung 10. Das Traveling Salesman Problem
Lernergebnisse des Moduls	<p>Gegenstand dieses Moduls ist eine Vertiefung in mathematische Methoden und Werkzeuge die bei verschiedenen Planungsaufgaben aus den Bereichen Produktion, Logistik und Supply Chain Management auftreten. Ziel dieser Veranstaltung ist es, einige wichtige Modelle der Produktion und Logistik zu präsentieren, deren Lösungen anhand von konkreten Beispielen entweder "zu Fuß" oder mittels Softwareinsatz berechnet und gezeigt werden. Die Teilnehmer erhalten eine solide Grundlage in den Bereichen mathematische Modellierung, lineare Optimierung, Entwurf und Analyse von Algorithmen und computerorientierte Methoden sowie die Anwendung dieser Grundlagen im Produktions- und Logistikmanagement.</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die mathematische Grundlagen für Planungsaufgaben im Bereich Operations und Supply Chain Management, – den Einsatz von Analysewerkzeugen und Planungswerkzeugen. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – allgemeine Planungskonzepte auf konkrete Problemstellungen anzuwenden, – unternehmensinterne und -externe Materialflüsse zu analysieren und zu optimieren. <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Umgang mit formalen/mathematischen Modellen – Erstellen abstrakter Prozessbeschreibungen
Studiensemester	ab dem 4. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.



Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Produktion & Logistik" / "Produktions- und Dienstleistungsmanagement" oder "Production & Logistics" / "Production and Service Management". Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Almeder
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Dr. Luis Rocha
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 min).
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Übungen am PC, Selbststudium

Modulbezeichnung	Seminar aus IOM
Modul-Nr./Code	6064
Lehrsprache	veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	<p>The number and importance of (innovative) services grows, and access to individual services is easy (e.g. via apps). But customers expect the seamless combination of services from many fields. In this context, the customer-induced orchestration of services is a new paradigm on the interface of business information systems, marketing and service science. The fundamental idea is that customers are supported in combining services from different application areas (e.g., mobility, health, education) through information systems. This seminar will discuss the concept of service orchestration as well as specific questions, for example</p> <ul style="list-style-type: none"> • How can we support the customer with service orchestration? • What are the approaches in different application areas (e.g. finance, mobility, education, health)? • How can we model and optimize customer journey for different application areas? • What about data protection?
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>The aim of this module is to gain experience in writing of an academic thesis on a current topic of Information & Operations Management. Students acquire competencies in presenting complex scientific relationships and get to know an overview of a current research topic of Information and Operations Management.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individual working, learning and planning strategies – Reading and understanding scientific texts - Academic discourse and scientific discussion, applicability of scientific concepts to practice.
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (30 Stunden Kontaktzeit, 150 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht



Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Almeder
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Christian Almeder
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Writing and presentation of a seminar thesis (30 minutes), active participation in discussion
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Presentation, Group Discussion, Writing of a seminar thesis
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	Seminar aus Supply Chain Management
Modul-Nr./Code	3365
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in das Seminarthema – Hinweise zu relevanter Literatur und zur Literaturrecherche – Aktuelle Themen aus dem Bereich Produktion / Logistik / Supply Chain Management <p>Aktuelle Informationen sind auf den Webseiten des Lehrstuhls zu finden.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sollen im Rahmen dieses Seminars diverse Problemstellungen aus den Bereichen des Supply Chain Management kennen und reflektieren lernen. Mit Hilfe der Literatur sollen eigenständig entsprechende Lösungsansätze erarbeiten und deren Umsetzbarkeit in der Praxis diskutieren werden. Studierende sollen auch an die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens herangeführt werden.</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die verschiedenste Problemstellungen im Supply Chain Management, – die Grenzen von Planungs- und Kontrollmöglichkeiten in der Praxis, – die wissenschaftlichen Fragestellungen im Supply Chain Management. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich Operations Management / Supply Chain Management zu verstehen und zu analysieren, – die Möglichkeiten des praktischen Einsatzes von theoretischen Planungsmethoden zu bewerten. – <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Verfassen wissenschaftlicher Texte – Erstellung von Referaten und Vorträgen – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion
Studiensemester	ab dem 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht

Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Produktion & Logistik" / "Produktions- und Dienstleistungsmanagement" oder "Production & Logistics" / "Production and Service Management". Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen. Da nur eine begrenzte Zahl von Teilnehmer/innen aufgenommen werden können, ist eine Anmeldung über die Webseite des Lehrstuhls erforderlich.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Almeder
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Christian Almeder
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiches Verfassen und Präsentieren einer Seminararbeit sowie Diskussionsbeiträge
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht, Selbststudium

Taxation

Die Modulgruppe "Taxation" vermittelt Studierenden die relevanten Kompetenzen für eine Tätigkeit in der Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung sowie in Rechnungslegungs- oder Steuerabteilungen in Unternehmen. Die Studierenden erhalten das Rüstzeug, um eigenständig die Steuerbelastung bei nationalen wie grenzüberschreitenden Geschäftsvorfällen zu ermitteln, in der Steuerbilanz abzubilden und die Wirkung von Steuern auf betriebliche Entscheidungsprozesse einschätzen zu können.

Kernpunkte der Modulgruppe sind die Ertragsbesteuerung in Deutschland mit einem Fokus auf Unternehmen (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre), Kenntnisse der Abbildung von Geschäftsvorfällen in der Steuerbilanz (Tax Accounting) und die Vermittlung von Kenntnissen der internationalen Unternehmensbesteuerung. In Seminaren werden zum Beispiel praxisnahe Fallstudien, Methoden zur Quantifizierung von Steuerwirkungen und Steuerlastgestaltungen im nationalen und internationalen Kontext und aktuelle steuerpolitische Reformvorhaben aus wissenschaftlicher Sicht analysiert und diskutiert. Erweiterungen in Richtung Europarecht, Außensteuerrecht oder Umsatzbesteuerung geben die Möglichkeit einer weiteren individuellen Spezialisierung.

Taxation (mindestens 18 Credits, höchstens 36 Credits) In der Modulgruppe muss mindestens ein Pflichtmodul erfolgreich belegt werden.

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Pflicht)

Tax Accounting (Pflicht)

Ausgewählte Themen in Taxation

Fallstudienseminar "Finance, Accounting, Controlling & Taxation"

Fallstudienseminar "Fußball, Bilanzen und Steuern"

Fallstudienseminar "Internationale Steuerlehre" (Voraussetzung: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)

Internationales Steuerrecht mit dem Schwerpunkt Doppelbesteuerungsabkommen und Europäisches Steuerrecht (Voraussetzung: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)

Latente Steuern im Konzernabschluss nach HGB und IFRS

Seminar in Unternehmensbesteuerung

Steuerliche Verrechnungspreise

Taxation in Europe

Umsatzsteuer im Binnenmarkt

Modulbezeichnung	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Modul-Nr./Code	3110
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	Die Grundlage der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre stellt das materielle Steuerrecht dar. Deshalb beschäftigt sich die Veranstaltung mit den Steuerarten und den dazugehörigen gesetzlichen Regelungen des Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuergesetzes. Dieses Grundwissen findet dann Anwendung bei der Beurteilung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte und der Behandlung steuerlicher Fragen von Unternehmen, wobei den Mitunternehmenschaften eine besonders intensive Betrachtung zukommt. Hierbei geht es insbesondere um die Behandlung steuerlicher Probleme der Beziehungen einer Personengesellschaft zu ihren Gesellschaftern sowie die Beziehung der Gesellschafter untereinander.
Lernergebnisse des Moduls	<p>Das Ziel des Studienschwerpunkts ist eine erste berufsfeldorientierte Ausbildung. Die Studierenden sollen befähigt werden, die Probleme der Unternehmensbesteuerung zu erkennen und Lösungsansätze zu formulieren sowie die Steuern in das unternehmerische Zielsystem zu integrieren.</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Grundlagen des deutschen Steuerrechts – die Bedeutung der Rechtsprechung und Verlautbarungen der Finanzverwaltung – steuerliche Fragestellungen eigenständig zu beantworten – die Steuern in das Zielsystem eines Unternehmen zu integrieren <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Selbstreflexion, Lernstandsanalyse, individuelle Lern- und Planungsstrategien – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Baut auf den Kenntnissen aus dem Modul Externes Rechnungswesen auf. Teilnahme an der Eingangsklausur. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich. Für Informationen zur An- und Abmeldefrist beachten Sie die Webseiten des Lehrstuhls.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Stephan Kudert



Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Stephan Kudert
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Zugangsklausur (mindestens 15 Punkte von max. 30 Punkten müssen erreicht werden, um zur Teilnahme an dem Kurs zugelassen zu werden) und Abschlussklausur (120 Min./max. 120 Punkte) = max. 120 Punkte. Die Wiederholungsklausur umfasst den gesamten Stoff der Zugangsklausur und der Veranstaltungen.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht, Fallstudienseminar, Workshop, (Klein-) Gruppenarbeit, Einsatz von Beispielen aus der Praxis

Modulbezeichnung	Tax Accounting (Steuerliche Erfolgsermittlung und Abgrenzung)
Modul-Nr./Code	6598
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerliche Gewinnermittlung: von der Steuerbilanz zum zu versteuernden Einkommen • Aktive und passive Wirtschaftsgüter • Bilanzierung und Bewertung weiterer Bilanzposten und Korrekturen des Bilanzergebnisses • Internationale Erfolgsabgrenzung (Verrechnungspreise) Steuern im Jahres- und Konzernabschluss (latente Steuern)
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der handelsrechtlichen und steuerlichen Rechnungslegung. • Sie kennen die Ansatz- und Bewertungsspielräume in der Steuerbilanz und können deren Einfluss auf die Steuerbelastung beschreiben. • Sie wenden die steuerlichen Vorschriften auf anspruchsvolle Sachverhalte an. • Sie setzen sich mit dem Problembereich der internationalen Einkunftsabgrenzung in der unternehmerischen Ertragsbesteuerung auseinander. • Sie argumentieren auf Basis der Steuerprinzipien und des Steuergesetzes bei steuerlichen Bewertungsspielräumen. • Sie wissen wie Ertragsteuern im handelsrechtlichen Jahres- und Konzernabschluss abgebildet werden. <p><u>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Übertragung erworbener Kompetenzen auf neue Aufgabenstellungen • Herstellung wechselseitiger Bezüge zwischen Theorie und Praxis • Umsetzung theoretischen Wissens in die Praxis • Erkennen und Schließen eigener Wissenslücken • Austausch über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen mit Fachvertreter/inne/n <p>– wirtschaftliches Denken und Handeln</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Inhaltlich setzt dieses Modul Grundkenntnisse der Besteuerung und der handelsrechtlichen Rechnungslegung voraus, wie sie



	beispielsweise in den Veranstaltungen "Unternehmensbesteuerung" / "Business Taxation" und "Externes Rechnungswesen" / "Financial Accounting" vermittelt werden. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christina Elschner
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Christina Elschner , Research Assistents
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen in Taxation
Modul-Nr./Code	6031
Lehrsprache	Veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	<p>Genauere Themen sind veranstaltungsabhängig. Für dieses Modul werden unregelmäßig verschiedene Veranstaltungen angeboten. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen dieses Moduls nur eine Veranstaltung mit sechs ECTS-Credits einbringen können. Belegen Sie mehr als eine Veranstaltung im Rahmen dieses Moduls, müssen Sie festlegen, welche Veranstaltung für das Modul im Rahmen Ihres Bachelorstudiengang an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingebracht werden soll. Die im Modul zusätzlich abgelegten Veranstaltungen können mit der erreichten Note zusätzlich im Zeugnis ausgewiesen werden. Bei der Ermittlung der Gesamtnote Ihres Bachelors finden diese Noten aber keine Berücksichtigung.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erlernen relevante Konzepte und Theorien aus einem Teilbereich von European Taxation. Sie lernen und verstehen die Anwendung der vermittelten Konzepte auf praktische Fragestellungen.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Veranstaltungsabhängig. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christina Elschner
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Veranstaltungsabhängig
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Veranstaltungsabhängig. Entweder erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 min) oder erfolgreiche Teilnahme an der mündlichen Prüfung (ca. 25 min) oder erfolgreiche Anfertigung einer Seminar-/ Hausarbeit sowie ggf. Präsentation der Ergebnisse der Arbeit.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Veranstaltungsabhängig



Modulbezeichnung	FallstudienSeminar „FACTS“
Modul-Nr./Code	3117
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<p>Das FallstudienSeminar soll den Studierenden verdeutlichen, dass die FACT-Bereiche Finance, Accounting, Controlling & Taxation nicht unverbunden nebeneinander stehen, sondern interdisziplinär zu betrachten sind. Es setzt sich aus drei Bausteinen zusammen. Zunächst erhalten die Studierenden eine thematische und methodische Einführung in das Fallstudienthema. Anschließend müssen die Studierenden in Teams eine komplexe Fallstudie bearbeiten. Hierbei erhalten sie – z. B. in begleitenden Sonderveranstaltungen – Unterstützung. Die Ergebnisse sind auf einem Symposium zu präsentieren und inhaltlich, methodisch sowie didaktisch zu diskutieren.</p> <p>Diese Präsentationen werden benotet (max. 90 Punkte, mindestens 45 müssen erreicht werden). Die Präsentationen werden mit einer Kurzklausur abgeschlossen (max. 30 Punkte, mindestens 15 müssen erreicht werden). Darüber hinaus findet ein eintägiger Unternehmensworkshop mit einem Consultingunternehmen statt. Die aktive Mitarbeit in diesem Workshop ist Voraussetzung für den Scheinerwerb; es besteht also Anwesenheitspflicht.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung von praxisrelevanter Sachkenntnis in einem Spezialgebiet – Erkennen der Verbindungen der Teilbereiche des Rechnungswesens <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Selbstreflexion, Lernstandsanalyse, individuelle Lern- und Planungsstrategien – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Erstellung von Referaten und Vorträgen – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich – Beseitigen von Defiziten bei der systematischen Falllösung – Schulung von Team-, Kommunikations- und Präsentationskompetenz
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen. Verbindliche Anmeldung über den Lehrstuhl erforderlich. Die An- und Abmeldung



	zum Fallstudienseminar erfolgt per E-Mail. Weitere Informationen zu den Modalitäten finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Max. 30 Teilnehmer/innen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Stephan Kudert
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Stephan Kudert
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	aktive Teilnahme an der Fallstudie, Kurzklausur, aktive Teilnahme an dem Unternehmensworkshop
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Gruppenarbeit und selbständige Arbeit, Bearbeiten einer Fallstudie, Präsentation der Lösungen und Diskussionen

Modulbezeichnung	FallstudienSeminar " Fussball, Bilanzen, Steuern
Modul-Nr./Code	3116
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	Die Teilnehmer am FallstudienSeminar werden eine Fallstudie zum Thema Bilanzierung und Besteuerung im Bereich des professionellen Fußballsports erhalten. Im Mittelpunkt wird ein fiktiver Fußballverein stehen, für den im Verlauf der Fallstudie verschiedene Sachverhalte und Geschäftsvorfälle bilanziell und/oder steuerlich aufgearbeitet werden müssen. Hinweis: Auch wenn der Begriff „Fußball“ im Titel der Veranstaltung zu finden ist, handelt es sich letztlich um ein Seminar zum Thema Bilanzierung bzw. Besteuerung und sollte entsprechend nur belegt werden, wenn man an derartigen Fragestellungen ein Interesse mitbringt und bereit ist entsprechend dafür zu arbeiten. Das Seminar wird durch einen für die Teilnehmer verpflichtenden Unternehmensworkshop in Kooperation mit RoeverBroennerSusat ergänzt.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Kenntnissen im Bereich Bilanzierung und Besteuerung mit besonderer Berücksichtigung des Profisports. <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von praxisrelevanter Sachkenntnis in einem Spezialgebiet - Erkennen der Verbindungen der Teilbereiche des Rechnungswesens <p>-</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstreflexion, Lernstandsanalyse, individuelle Lern- und Planungsstrategien - Beschaffung von Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte - Erstellung von Referaten und Vorträgen - Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich - Beseitigen von Defiziten bei der systematischen Falllösung - Schulung von Team-, Kommunikations- und Präsentationskompetenz
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmässig
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen. Verbindliche Anmeldung über den Lehrstuhl erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Studierende begrenzt. Die An- und Abmeldung zum Fallstudienseminar erfolgt per E-Mail. Weitere Informationen zu den Anmeldemodalitäten finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Stephan Kudert
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Stephan Kudert
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Teilnehmer müssen eine komplexe Fallstudie selbstständig bearbeiten. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden in 30-minütigen Powerpoint-Präsentationen vorgestellt. Am Ende der Veranstaltung wird eine Kurzklausur geschrieben. Die Gesamtnote ergibt sich aus den Punkten aus der Präsentation und der Kurzklausur.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Gruppenarbeit und selbständige Arbeit. Bearbeiten einer Fallstudie, Präsentation der Lösungen und Diskussionen

Modulbezeichnung	Fallstudienseminar „Internationale Steuerlehre“
Modul-Nr./Code	3017
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<p>Das Seminar setzt sich aus drei Bausteinen zusammen, für die Anwesenheitspflicht besteht:</p> <p>Baustein 1: Zunächst erhalten die Studierenden eine kurze Einführung in das internationale und polnische Steuerrecht. Diese Veranstaltungen finden am 30.10., 31.10., 20.11. und 21.11.2014 im Collegium Polonicum statt.</p> <p>Baustein 2: Anschließend sind von Studententeams Teile der Fallstudien zur Internationalen Steuerlehre zu bearbeiten und zu präsentieren. Diese Präsentationen (mit Handout und Koreferat) werden benotet (max. 90 Punkte). Wintersportlich nicht ambitionierte Teilnehmer präsentieren ihre Lösungen am 16.01.2015 im Collegium Polonicum, Ski- und Snowboardfahrer bei der Exkursion vom 11. bis 15.01.2015 in Szklarska Poreba, Polen. Der zweite Baustein wird mit einer Klausur abgeschlossen (max. 30 Punkte).</p> <p>Baustein 3: Zum Abschluss findet ein Unternehmensworkshop bei PwC Berlin zur internationalen Steuerlehre statt. Im Rahmen des Unternehmensworkshops werden Praktikumsplätze bei PwC Berlin vergeben.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Das Ziel des Seminars ist, Grundkenntnisse des internationalen Steuerrechts zu erlangen und diese bei Gestaltungen im Inbound- und Outboundfall anzuwenden. Darüber hinaus werden Grundkenntnisse im Polnischen und Europäischen Steuerrecht vermittelt.</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Grundzüge des internationalen Steuerrechts – das Zusammenspiel zwischen nationalem, europäischen und Abkommensrecht Sie erwerben die Fähigkeiten – die Anwendung des Steuerrechts im Rahmen von steuerlichen Gestaltungen <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Selbstreflexion, Lernstandsanalyse, individuelle Lern- und Planungsstrategien – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Erstellung schriftlicher Arbeiten – Erstellung von Referaten und Vorträgen – Anwendung spezieller Präsentationstechniken – wissenschaftliche Diskussion
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzung ist, dass das Modul "Betriebswirtschaftliche Steuerlehre" erfolgreich abgeschlossen wurde oder im laufenden Semester belegt wird. Des Weiteren muss die Eingangsklausur zur "Betriebswirtschaftliche Steuerlehre" bestanden worden sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 32 (davon max. 24 Exkursionsteilnehmer) begrenzt. Sie müssen sich daher am Lehrstuhl für die Teilnahme anmelden.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Stephan Kudert
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Stephan Kudert
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Fallstudie, der Kurzklausur und dem Unternehmensworkshop.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Basisseminar, Exkursion, Unternehmensworkshop, Selbststudium

Modulbezeichnung	Internationales Steuerrecht mit dem Schwerpunkt Doppelbesteuerungsabkommen und Europäisches Steuerrecht
Modul-Nr./Code	3018
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<p>Teil 1 Themenschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inlandsinvestitionen von Steuerausländern ohne DBA und ohne EU-Recht – Auslandsinvestitionen von Steuerinländern ohne DBA und ohne EU-Recht <p>Neben dem EStG (Anrechnungsmethode, Abzug) und dem KStG (insb. Rechtstypenvergleich) wird auf das GewStG sowie insbesondere auf das AStG (Hinzurechnungsbesteuerung, §§ 7ff AStG) eingegangen.</p> <p>Teil 2 Themenschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Recht der Doppelbesteuerungsabkommen, insb. treaty-shopping, Personengesellschaften, Dreieckskonstellationen – Besondere Vorschriften im innerstaatlichen Recht (Treaty override, insb. § 50d EStG sowie § 20 Abs. 2 AStG) <p>Teil 3 Themenschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundzüge des EG-Rechts, insb. Rechtsweg zum EuGH und Grundverkehrsfreiheiten – Europäisches Steuerrecht, insb. "Klassiker-Entscheidungen", wichtige Richtlinien (Mutter-Tochter, Zins- und Lizenz, Sparzins, u. a.), Umsetzungen in nationales Steuerrecht (§ 1 III, § 1a, § 43b, § 45e, § 50g EStG, § 8b KStG, § 9 Nr. 7 GewStG u. a.) – Wiederholung: Block 1 und 2
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Die Veranstaltung zielt darauf ab, das Grundverständnis für die steuerliche Beeinflussung von grenzüberschreitenden Investitionsentscheidungen zu festigen und zu vertiefen. Weiterhin soll der Studierende in die Lage versetzt werden, die steuerlichen Auswirkungen verschiedener Handlungsalternativen zu erkennen. Hierzu werden die Hörer auch mit der üblichen Prüfungsmethodik vertraut gemacht. Ziel ist es, dass die Studierenden später selbständig in der Lage sind, unbekannte Fälle des internationalen Steuerrechts methodisch überzeugend zu lösen.</p> <p><u>Fachliche Kompetenzen:</u></p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Grundlagen des Internationalen Steuerrechts – das Zusammenspiel zwischen Außensteuerrecht, Abkommensrecht und Europarecht <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Selbstreflexion, Lernstandsanalyse, individuelle Lern- und Planungsstrategien – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen

	<ul style="list-style-type: none"> – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen von Rechtsnormen und Rechtsprechung des BFH und des EUGH – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich – Anwendung spezieller Präsentationstechniken
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer solide Kenntnisse im nationalen Steuerrecht haben. Sollten diese noch nicht vorhanden sein, so wird empfohlen, das Lehrbuch "Steuerrecht leicht gemacht", 5. Aufl. 2014 von Prof. Dr. Stephan Kudert zuvor durchzuarbeiten. Eine Teilnahme ohne entsprechende steuerliche Vorkenntnisse ist nicht zielführend. Vorkenntnisse werden mit einer Eingangsklausur abgeprüft.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Stephan Kudert
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Adrian Cloer
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung und Übung

Modulbezeichnung	Latente Steuern im Konzernabschluss nach HGB und IFRS
Modul-Nr./Code	6033
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<p>Inhaltlich widmet sich das Seminar dem Spezialbereich der latenten Steuern, welche in der Rechnungslegung (nicht in der steuerlichen Gewinnermittlung) von Relevanz sind und die Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanzen veranschaulichen.</p> <p>Das Seminar startet mit einem Vorlesungsteil. Zum einen werden ausgewählte Problembereiche der (Steuer-)Bilanzierung (zB Personengesellschaften, Organschaften) beleuchtet. Zum anderen gibt es eine Einführungsvorlesung in die Welt der latenten Steuern.</p> <p>In Gruppenarbeit sind vorgegebene Seminarthemen vorzubereiten und in einem zweitägigen Abschlussevent den Kursteilnehmenden zu präsentieren. Die Seminarthemen vertiefen das in der Vorlesung gelernte Wissen. Abschließend ist eine Seminararbeit zum präsentierten Thema einzureichen.</p> <p>Der Kurs findet in enger Kooperation mit Experten aus der Praxis statt und ermöglicht eine Vielzahl an Praxiseinblicken.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende wissen wie Ertragsteuern im handelsrechtlichen Jahres- und Konzernabschluss abgebildet werden und kennen die Unterschiede zur Steuerbilanz. • Sie können das Konzept der latenten Steuern souverän erläutern. • Sie wenden die Rechtsvorschriften zu latenten Steuern auf komplexe steuerliche Sachverhalte an. • Sie identifizieren und diskutieren Einflussfaktoren auf die Konzernsteuerquote. • Sie vertiefen ihr Wissen zu Themen wie steuerliche Verlustvorträge, Organschaften oder Personengesellschaften. <p><u>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Schließen eigener Wissenslücken • Austausch über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen mit Fachvertreter:innen • erfolgreiche Arbeit in einem Team • Umsetzung theoretischen Wissens in die Praxis
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Inhaltlich setzt dieses Modul Grundkenntnisse der Besteuerung und der handelsrechtlichen Rechnungslegung voraus, wie sie beispielsweise in den Veranstaltungen "Unternehmensbesteuerung" / "Business Taxation" und "Externes Rechnungswesen" / "Financial Accounting" vermittelt werden. Es ist sehr zu empfehlen, den Kurs Tax Accounting oder einen Vertiefungskurs des externen Rechnungswesens bereits gehört zu haben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Informationen siehe moodle.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christina Elschner
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Christina Elschner
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Gruppenpräsentation, Diskussionbeteiligung, Seminararbeit
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Fallbeispiele, Diskussionen, seminaristischer Unterricht

Modulbezeichnung	Seminar in Unternehmensbesteuerung
Modul-Nr./Code	6051
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	Gegenstand des Kurses ist eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und die gemeinsame Auseinandersetzung mit den einzelnen Seminarthemen. Die Seminarthemen basieren auf den Inhalten der Veranstaltung „Unternehmensbesteuerung“ bzw. „Business Taxation“ und vertiefen besonders diskussionswürdige Themen oder aktuelle Steuerreformen oder Reformpläne.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden recherchieren zielorientiert in rechtswissenschaftlicher und wirtschaftswissenschaftlicher sowie fachpraktischer Literatur. • Sie kennen die verschiedenen Methoden zur wissenschaftlichen oder fachpraktischen Auseinandersetzung mit steuerlichen Fragestellungen. • Sie können wissenschaftliche Arbeiten im Bereich Unternehmensbesteuerung im rechtswissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Stil verfassen. • Sie diskutieren auf Basis wesentlicher Steuerprinzipien und ökonomischer Konzepte steuerliche Themenschwerpunkte. • Sie präsentieren und verteidigen ihre steuerlichen Erkenntnisse souverän. <p><u>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfassung wissenschaftlicher Texte • kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten • effiziente Recherche relevanter Literatur • Übertragung erworbener Kompetenzen auf neue Aufgabenstellungen
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes 4. Semester (im Wechsel mit „Taxation in Europe“)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt wird die Teilnahme an den Vorlesungen „Unternehmensbesteuerung“ bzw. „Business Taxation“ in der Grundlagenausbildung. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen. Verbindliche Anmeldung per E-Mail über den Lehrstuhl erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Übersteigen die Anmeldungen die maximale Platzzahl, gibt es ein Bewerbungsverfahren. Weitere Informationen zu den Modalitäten finden Sie auf moodle.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christina Elschner
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Christina Elschner
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	25 % Schreibaufgaben 20 % Präsentation (vorläufige) Ergebnisse 55 % Seminararbeit (10 Seiten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Gruppenarbeit, Seminararbeiten, Präsentation und Diskussion.

Modulbezeichnung	Steuerliche Verrechnungspreise
Modul-Nr./Code	6066
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	The participants will prepare a presentation on a specific transfer pricing topic which will be held during the seminar in Prague. The workshop imparts basic knowledge of problems with transfer pricing in relation to taxation, transfer pricing methods, functional analysis, and documentation requirements. Further, students will apply their knowledge during role plays, discussions, and tax audit simulations. Knowledge is examined by way of an oral examination.
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transfer of sound knowledge in the area of Transfer Pricing from economic as well as from domestic, international and european tax law perspectives. Professional Competence: - transfer of knowledge with practical relevance in an area of expertise - recognition of connections to other areas of business administration and tax law General Skills: - Preparation of presentations - Participations in role plays and simulations of tax audits <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Academic discourse and debate - Resolve weaknesses in systematically working on cases - Training of team, communications and presentation skills
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmässig
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen



Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Stephan Kudert
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Adrian Cloer
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.) und an dem Unternehmensworkshop.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Group work and self-studies. Working on a case study, presentation of the solutions and discussion. The seminar is conducted as a workshop in cooperation with EY. Attendance is mandatory.

Modulbezeichnung	Taxation in Europe
Modul-Nr./Code	3370
Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • The focus of the seminar changes regularly and can cover the impact of taxation on organizational form decision, financing decision, profit distribution; taxation of employees; taxation of private investments, cross-border business taxation; always with the background of European countries. • Kick-off and pre-discussion: Introduction in scientific writing. Introduction and in-depth discussion of seminar topics. • Work-in-progress meetings: Discussion of (general and specific) problems in finding literature, methods and writing. • Presentation of seminar papers.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Learning outcomes:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Find and analyze scientific literature in the fields of tax law, economics, and tax accounting. – Know and apply different scientific methods to tackle current topics in taxation. – Write scientific tax papers. – Discuss tax topics based on tax principles and economic theories. <p><u>General skills:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Write scientific papers – Reflect scientific literature – Retrieve relevant literature – Present and defend own findings.
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	every fourth semester (in rotation with German course „Seminar Unternehmensbesteuerung“)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagenausbildung should be completed. Basic knowledge of taxation (German tax law or tax rules of any other country) is highly recommended. Application via e-Mail, see moodle. Number of participants is limited.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christina Elschner
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Christina Elschner
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Seminar paper (10 pages) and presentation



Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lecture, working in (small) groups, seminar paper, presentations, discussions

Modulbezeichnung	Umsatzsteuer im Binnenmarkt
Modul-Nr./Code	3114
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – Steuerbarkeit von Lieferungen und sonstige Leistungen – Innergemeinschaftliche Lieferungen / Innergemeinschaftlicher Erwerb – Umsatzsteuerliche Behandlung von Einfuhr / Ausfuhr – Umsatzsteuerliche Behandlung von Immobiliengeschäften – Vorsteuerabzug – Vorsteuerkorrektur – Besteuerungsverfahren
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen: Den Studierenden sollen insbesondere Kenntnisse über die Systematik des Umsatzsteuerrechts sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene vermittelt werden. Dabei sollen sowohl das systematische Lesen von Gesetzen sowie die Anwendung und Interpretationstechniken dieser Normen als auch Gesetzesinhalte vermittelt werden.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Selbstreflexion, Lernstandsanalyse, individuelle Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich/schriftlich <p>Ziel ist es, dass die Studierenden später selbstständig in der Lage sind, die vermittelten Techniken auf praktische Sachverhalte und veränderte Rechtsgrundlagen bspw. in der Steuerberatung anwenden zu können.</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen. Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Stephan Kudert
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	veranstaltungsabhängig
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.) und an dem Unternehmensworkshop.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138



Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung und Workshop
--	----------------------------------

- **Accounting**

Accounting is the language of business. In der Modulgruppe Accounting erlernen sie die Sprache der Wirtschaft und Unternehmen. Allerdings gibt es auch im Accounting mehrere Sprachen. In Deutschland sind im Rahmen des externen Rechnungswesens in erster Linie die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB) sowie die International Financial Reporting Standards (IFRS) relevant. Während sie in den Grundlagenmodulen „Externes Rechnungswesen“ (GoB) sowie „Financial Accounting“ (IFRS) gelernt haben, wie ein bestimmter Geschäftsvorfall oder ein konkretes Ereignis in Form eines Buchungssatzes zu erfassen ist, befassen sich die vertiefenden Module „HGB-Bilanzierung“ und „International Accounting“ mit der konkreten Anwendung der einschlägigen Bilanzierungsregeln sowie Auslegungsfragen. Das Modul „Controlling“ setzt sich, aufbauend auf dem Modul „Internes Rechnungswesen“ bzw. „Management Accounting“ mit den Werkzeugen des Controllings auseinander. Ergänzt wird das Modulangebot durch die beiden Seminare im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung „Corporate Social Responsibility (CSR) Reporting“ und „Business Ethics and Sustainability Management“.

Studierende der Modulgruppe Accounting qualifizieren sich für zahlreiche Möglichkeiten der Weiterbildung und des Berufseinstiegs. Der klassische Weg in die Praxis nach dem Bachelorstudium mit Schwerpunkt Accounting ist der Eintritt in eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wo das im Studium erlernte Wissen wahlweise bei der Prüfung von Unternehmensabschlüssen auf angemessene Anwendung der Bilanzierungsregeln oder der Beratung im Zusammenhang mit Rechnungslegungsthemen direkt zur Anwendung kommt und es eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten gibt. Studierende der Modulgruppe Accounting werden ebenso auf ein weiterführendes wissenschaftliches oder berufsbegleitendes Masterstudium vorbereitet.

Studierende der Modulgruppe Accounting müssen mindestens 3 Module (18 ECTS) belegen und können maximal 6 Module (36 ECTS) einbringen. Es bietet sich an, mindestens ein Seminar zu belegen, wenn Sie planen, ihre Bachelorarbeit im Bereich Accounting zu schreiben. Weiterhin wird empfohlen, ergänzende Module aus anderen verwandten Disziplinen nur innerhalb der Modulgruppe Accounting zu studieren, wenn das Kernangebot bereits voll ausgeschöpft ist oder einzelne Kurse nicht angeboten werden oder, z.B. wegen Auslandsaufenthalten oder Urlaubssemestern, nicht belegt werden können.



Accounting (mindestens 18 Credits, höchstens 36 Credits)

Ausgewählte Themen in Accounting

Business ethics and sustainability management

Controlling

Fallstudienseminar "Finance, Accounting, Controlling & Taxation"

Fallstudienseminar "Fußball, Bilanzen und Steuern"

HGB-Bilanzierung

International Accounting

Latente Steuern im Konzernabschluss nach HGB und IFRS

Seminar in Accounting

Unternehmensbewertung

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen in Accounting
Modul-Nr./Code	6033
Lehrsprache	Veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	<p>Genauere Themen sind veranstaltungsabhängig. Für dieses Modul werden unregelmäßig verschiedene Veranstaltungen angeboten. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen dieses Moduls nur eine Veranstaltung mit sechs ECTS-Credits einbringen können. Belegen Sie mehr als eine Veranstaltung im Rahmen dieses Moduls, müssen Sie festlegen, welche Veranstaltung für das Modul im Rahmen Ihres Bachelorstudiengang an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingebracht werden soll. Die im Modul zusätzlich abgelegten Veranstaltungen können mit der erreichten Note zusätzlich im Zeugnis ausgewiesen werden. Bei der Ermittlung der Gesamtnote Ihres Bachelors finden diese Noten aber keine Berücksichtigung.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen relevante Konzepte und Theorien aus einem Teilbereich von Accounting. Sie lernen und verstehen die Anwendung der vermittelten Konzepte auf praktische Fragestellungen.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Veranstaltungsabhängig. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sonja Wüstemann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Veranstaltungsabhängig
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Veranstaltungsabhängig. Entweder erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 min) oder erfolgreiche Teilnahme an der mündlichen Prüfung (ca. 25 min) oder erfolgreiche Anfertigung einer Seminar-/ Hausarbeit sowie ggf. Präsentation der Ergebnisse der Arbeit.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung und Workshop



Modulbezeichnung	Business Ethics
Modul-Nr./Code	6088
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<p>Since the turn of the century, several accounting scandals (e.g., Enron), business scandals (e.g., Volkswagen), financial fraud offences (e.g., Bernard Madoff), and banking scandals (e.g., FX market manipulation) have caused severe consequences for companies, business sectors, and societies at large. All of this led to a distrust of the general public in private and public institutions around the world and initiatives that foster ethical decision making in business gained support. Business ethics is the study of appropriate business policies and practices regarding potentially controversial subjects including corporate governance, insider trading, bribery, discrimination, corporate social responsibility, and fiduciary responsibilities. The law often guides business ethics, but at other times business ethics provide a basic guideline that businesses can choose to follow to gain public approval.</p> <p>In this seminar, students will learn about the basic principles of business ethics and sustainability management, but also about the implications of business ethics for different stakeholders of the firm. Thus, this course will be divided in two parts with the first part giving an introduction to the topic and the second part discussing the implications of morality and ethics in business for different stakeholders, like shareholders, employees, or consumers.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Students will learn about different concepts and theories in business ethics (e.g., corporate social responsibility, corporate citizenship, or corporate compliance). We will also discuss how these concepts inform managerial behavior, as well as perception and behavior of different stakeholders. - <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen: Students are expected to work both with theory and business cases and are expected to present and discuss their thoughts and opinions about current topics in business ethics. This will enable students to translate complex theoretical input to practical behavior in business. •

Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Winter Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen The seminar is open for a maximum of 40 students.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Matthias Sohn / Prof. Dr Jana Costas
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Matthias Sohn/ Prof. Dr Jana Costas
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	To take part in the final exam, students need to do a presentation (15 mins) during the semester. Students' achievement in the final exam will make up their mark.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Fallstudienseminar, Workshop, (Klein-)Gruppenarbeit, Einsatz von Beispielen aus der Praxis, Projektarbeit, Analyse von Fallstudien, Präsentationen, Diskussionen

Modulbezeichnung	Controlling
Modul-Nr./Code	3023
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	I. Controlling und Controller II. Systeme des Controlling III. Planung IV. Kostenorientierte Entscheidungen V. Kontrolle
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Systeme, Prozesse und Instrumente des Controllings. Sie haben ein Verständnis von der Rolle des Controllers entwickelt und wissen, wie die Funktion des Controllings in der Organisation eingebettet ist. Die Studierenden sind in der Lage, die geeigneten Instrumente für Fragestellungen der Koordination (z.B. Planung und Budgetierung, Verrechnungspreise), kostenorientierten Entscheidungen (z.B. Preisgrenzen, Break-Even-Analyse) und der Kontrolle (z.B. Abweichungsanalyse) auszuwählen und anzuwenden.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (30 Stunden Kontaktzeit, 150 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundsätzlich sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Es empfiehlt sich der vorherige Besuch des Moduls "Internes Rechnungswesen". Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Matthias Sohn
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Matthias Sohn
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	Fallstudienseminar „FACTS“
Modul-Nr./Code	3117
Lehrsprache	Deutsch

Inhalte des Moduls	<p>Das Fallstudienseminar soll den Studierenden verdeutlichen, dass die FACT-Bereiche Finance, Accounting, Controlling & Taxation nicht unverbunden nebeneinander stehen, sondern interdisziplinär zu betrachten sind. Es setzt sich aus drei Bausteinen zusammen. Zunächst erhalten die Studierenden eine thematische und methodische Einführung in das Fallstudienthema. Anschließend müssen die Studierenden in Teams eine komplexe Fallstudie bearbeiten. Hierbei erhalten sie – z. B. in begleitenden Sonderveranstaltungen – Unterstützung. Die Ergebnisse sind auf einem Symposium zu präsentieren und inhaltlich, methodisch sowie didaktisch zu diskutieren.</p> <p>Diese Präsentationen werden benotet (max. 90 Punkte, mindestens 45 müssen erreicht werden). Die Präsentationen werden mit einer Kurzklausur abgeschlossen (max. 30 Punkte, mindestens 15 müssen erreicht werden). Darüber hinaus findet ein eintägiger Unternehmensworkshop mit einem Consultingunternehmen statt. Die aktive Mitarbeit in diesem Workshop ist Voraussetzung für den Scheinerwerb; es besteht also Anwesenheitspflicht.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung von praxisrelevanter Sachkenntnis in einem Spezialgebiet – Erkennen der Verbindungen der Teilbereiche des Rechnungswesens <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Selbstreflexion, Lernstandsanalyse, individuelle Lern- und Planungsstrategien – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Erstellung von Referaten und Vorträgen – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich – Beseitigen von Defiziten bei der systematischen Falllösung – Schulung von Team-, Kommunikations- und Präsentationskompetenz
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen. Verbindliche Anmeldung über den Lehrstuhl erforderlich. Die An- und Abmeldung zum Fallstudienseminar erfolgt per E-Mail. Weitere Informationen zu den Modalitäten finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Max. 30 Teilnehmer/innen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Stephan Kudert



Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Stephan Kudert
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	aktive Teilnahme an der Fallstudie, Kurzklausur, aktive Teilnahme an dem Unternehmensworkshop
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Gruppenarbeit und selbständige Arbeit, Bearbeiten einer Fallstudie, Präsentation der Lösungen und Diskussionen
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	FallstudienSeminar " Fussball, Bilanzen, Steuern
Modul-Nr./Code	3116
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	Die Teilnehmer am FallstudienSeminar werden eine Fallstudie zum Thema Bilanzierung und Besteuerung im Bereich des professionellen Fußballsports erhalten. Im Mittelpunkt wird ein fiktiver Fußballverein stehen, für den im Verlauf der Fallstudie verschiedene Sachverhalte und Geschäftsvorfälle bilanziell und/oder steuerlich aufgearbeitet werden müssen. Hinweis: Auch wenn der Begriff „Fußball“ im Titel der Veranstaltung zu finden ist, handelt es sich letztlich um ein Seminar zum Thema Bilanzierung bzw. Besteuerung und sollte entsprechend nur belegt werden, wenn man an derartigen Fragestellungen ein Interesse mitbringt und bereit ist entsprechend dafür zu arbeiten. Das Seminar wird durch einen für die Teilnehmer verpflichtenden Unternehmensworkshop in Kooperation mit RoeverBroennerSusat ergänzt.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Kenntnissen im Bereich Bilanzierung und Besteuerung mit besonderer Berücksichtigung des Profisports. <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von praxisrelevanter Sachkenntnis in einem Spezialgebiet - Erkennen der Verbindungen der Teilbereiche des Rechnungswesens <p>-</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstreflexion, Lernstandsanalyse, individuelle Lern- und Planungsstrategien - Beschaffung von Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte - Erstellung von Referaten und Vorträgen - Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich - Beseitigen von Defiziten bei der systematischen Falllösung - Schulung von Team-, Kommunikations- und Präsentationskompetenz

	•
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmässig
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen. Verbindliche Anmeldung über den Lehrstuhl erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Studierende begrenzt. Die An- und Abmeldung zum Fallstudienseminar erfolgt per E-Mail. Weitere Informationen zu den Anmeldemodalitäten finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Stephan Kudert
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Stephan Kudert
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Teilnehmer müssen eine komplexe Fallstudie selbstständig bearbeiten. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden in 30-minütigen Powerpoint-Präsentationen vorgestellt. Am Ende der Veranstaltung wird eine Kurzklausur geschrieben. Die Gesamtnote ergibt sich aus den Punkten aus der Präsentation und der Kurzklausur.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Gruppenarbeit und selbständige Arbeit. Bearbeiten einer Fallstudie, Präsentation der Lösungen und Diskussionen

Modulbezeichnung	HGB-Bilanzierung
Modul-Nr./Code	3364
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	Nach einem Überblick über Zwecke und System der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB) werden in der Vorlesung die Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungsnormen anhand der vom Bundesfinanzhof in ständiger Rechtsprechung entwickelten Kriterien beschrieben. Die vorgestellten Prinzipien werden in der Übung anhand von Fallstudien diskutiert und gewürdigt.
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Grundlagen der Bilanzierung nach handelsrechtlichen Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB), – Sinn und Zweck, System und Ermittlung der GoB – die Konkretisierung der GoB durch die höchstrichterliche Rechtsprechung <p>Sie erwerben die Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Sachverhalte der Aktivierung, Passivierung und Bewertung prinzipienorientiert, d.h. anhand der vom Bundesfinanzhof in ständiger Rechtsprechung entwickelten Kriterien, zu lösen <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lesen und Verstehen von Gerichtsurteilen – Entwicklung eines Systemdenkens – Schreiben im Gutachterstil
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundsätzlich sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Es empfiehlt sich der vorherige Besuch des Moduls "Externes Rechnungswesen". Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sonja Wüstemann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Sonja Wüstemann
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.) • Neben der Vorlesung ist pro Woche einer der drei Übungstermine zu besuchen. Die Übungen sind in Moodle verfügbar und von allen Studierenden vorzubereiten. Während jeder Übung findet eine Gruppenpräsentation statt. • Während jedes Übungstermins besteht die Möglichkeit durch eine vorbereitete Gruppenpräsentation maximal 12 Punkte zu erreichen, die bei der Klausur angerechnet werden. Dies



	entspricht 10% der in der Klausur erreichbaren Punktzahl von 120 Punkten.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	International Accounting
Modul-Nr./Code	3096
Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	This course is an introduction to the theory underlying IFRS as well as the basic principles of recognition and measurement. Accounting topics will be studied in detail, such as intangible assets, revenue recognition and provisions (non-financial liabilities). In the tutorials, the accounting principles and rules will be applied to case studies.
Lernergebnisse des Moduls	Students know <ul style="list-style-type: none"> – the purpose of financial reports prepared in accordance with IFRS, – the theory underlying IFRS, – the basic IFRS recognition and measurement criteria as well as disclosure requirements. They are able to <ul style="list-style-type: none"> – apply the basic IFRS principles to specific cases, – interpret financial reports prepared according to IFRS.
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	No prior knowledge required. Ideally, students should have passed the course "Financial Accounting" before participating in this module. Grundlagenausbildung should be completed.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sonja Wüstemann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Sonja Wüstemann
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Successful written exam (120 min)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lecture with tutorials, self-studies

Modulbezeichnung	Latente Steuern im Konzernabschluss nach HGB und IFRS
Modul-Nr./Code	6033
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<p>Inhaltlich widmet sich das Seminar dem Spezialbereich der latenten Steuern, welche in der Rechnungslegung (nicht in der steuerlichen Gewinnermittlung) von Relevanz sind und die Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanzen veranschaulichen.</p> <p>Das Seminar startet mit einem Vorlesungsteil. Zum einen werden ausgewählte Problembereiche der (Steuer-)Bilanzierung (zB Personengesellschaften, Organschaften) beleuchtet. Zum anderen gibt es eine Einführungsvorlesung in die Welt der latenten Steuern.</p> <p>In Gruppenarbeit sind vorgegebene Seminarthemen vorzubereiten und in einem zweitägigen Abschlussevent den Kursteilnehmenden zu präsentieren. Die Seminarthemen vertiefen das in der Vorlesung gelernte Wissen. Abschließend ist eine Seminararbeit zum präsentierten Thema einzureichen.</p> <p>Der Kurs findet in enger Kooperation mit Experten aus der Praxis statt und ermöglicht eine Vielzahl an Praxiseinblicken.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende wissen wie Ertragsteuern im handelsrechtlichen Jahres- und Konzernabschluss abgebildet werden und kennen die Unterschiede zur Steuerbilanz. • Sie können das Konzept der latenten Steuern souverän erläutern. • Sie wenden die Rechtsvorschriften zu latenten Steuern auf komplexe steuerliche Sachverhalte an. • Sie identifizieren und diskutieren Einflussfaktoren auf die Konzernsteuerquote. • Sie vertiefen ihr Wissen zu Themen wie steuerliche Verlustvorträge, Organschaften oder Personengesellschaften. <p><u>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Schließen eigener Wissenslücken • Austausch über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen mit Fachvertreter:innen • erfolgreiche Arbeit in einem Team • Umsetzung theoretischen Wissens in die Praxis
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Inhaltlich setzt dieses Modul Grundkenntnisse der Besteuerung und der handelsrechtlichen Rechnungslegung voraus, wie sie beispielsweise in den Veranstaltungen "Unternehmensbesteuerung" / "Business Taxation" und "Externes Rechnungswesen" / "Financial Accounting" vermittelt werden. Es ist sehr zu empfehlen, den Kurs Tax Accounting oder einen Vertiefungskurs des externen Rechnungswesens bereits gehört zu haben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Informationen siehe moodle.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christina Elschner
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Christina Elschner
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Gruppenpräsentation, Diskussionbeteiligung, Seminararbeit
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Fallbeispiele, Diskussionen, seminaristischer Unterricht

Modulbezeichnung	Seminar in Accounting
Modul-Nr./Code	6027
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<p>"Bilanzierung nach HGB und IFRS im Vergleich" In Deutschland ansässige kapitalmarktorientierte Konzerne wenden für Zwecke der Gewinnanspruchsermittlung im Jahresabschluss die handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB) und für Informationszwecke im Konzernabschluss die International Financial Reporting Standards (IFRS) an. Dies bedeutet konkret, dass identische Sachverhalte in den beiden Unternehmensabschlüssen zum Teil unterschiedlich abgebildet werden. Gegenstand des Seminars ist die Erarbeitung und Begründung von Unterschieden zwischen handelsrechtlichen GoB und IFRS anhand ausgewählter Bilanzierungssachverhalte. Zu Beginn der Veranstaltung findet eine Einführungsveranstaltung zur Seminararbeit statt, in der auch eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten gegeben wird. Während der Bearbeitungszeit selbst wird es zwei Besprechungstermine geben; bei dem ersten Termin handelt es sich um Einzelgespräche und bei dem zweiten Termin um ein Kolloquium. Bei der abschließenden Präsentation der Seminararbeiten werden diese von allen Studenten und Betreuern diskutiert.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung und Begründung von Unterschieden zwischen handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB) und IFRS anhand ausgewählter Bilanzierungssachverhalte <p>Sie erwerben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> – schwierige Sachverhalte der Aktivierung, Passivierung und Bewertung prinzipienorientiert zu lösen <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragesellungen – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Erstellung von wissenschaftlichen Vorträgen (in Gruppen) und Präsentation dieser – wissenschaftliche Diskussion (mündlich) – Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriger Besuch einer der beiden Veranstaltungen "HGB-Bilanzierung" oder "International Accounting". Interessenten bewerben sich mit einem aktuellen Notenauszug und der Angabe von drei Präferenzthemen per E-Mail.



Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sonja Wüstemann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Sonja Wüstemann,
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erstellung einer Seminararbeit, Präsentation der Seminararbeit im Rahmen der Seminarveranstaltung (ggf. in Gruppen), aktive Beteiligung an den Diskussionen
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Seminarteilnahme- und diskussion, selbstständige Erstellung der Seminararbeit unter Betreuung durch wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, Präsentation und Diskussion

Modulbezeichnung	Unternehmensbewertung
Modul-Nr./Code	2519
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – 1. Cashflow-Rechnung und WACC-Ansatz 2. FTE-Ansatz, Dividend-Discount-Model und Multiplikatorverfahren 3. Grundlagen und Grundsätze der Unternehmensbewertung 4. Verfahren der Unternehmensbewertung und Äquivalenzprinzip 5. Prognose der finanziellen Überschüsse 6. Ermittlung des Kapitalisierungszinssatzes 7. Ewige Rente und nachhaltiges Wachstum
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Ziel dieser Veranstaltung ist es weiterhin, den Teilnehmern einen kompakten Überblick über die gängigen Verfahren der Unternehmensbewertung praxisnah zu vermitteln. Dabei ist sowohl die Perspektive von Investoren (Käufer und Verkäufer von Unternehmen, Börsengang, M&A) wie auch die Perspektive neutraler Gutachtern - vor allem von Wirtschaftsprüfern - zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer ein Verständnis für die wichtigsten theoretischen Fragestellungen auf diesem Gebiet entwickeln. Leitfaden für die Veranstaltung ist das für die Praxis grundlegende Wirtschaftsprüfer-Handbuch (Abschnitt A: Unternehmensbewertungen), das auf dem IDW S 1 basiert. Die Veranstaltung besteht aus drei Blöcken. Der erste Teil beinhaltet eine Einführung und Abgrenzung der wichtigsten Begriffe. Im zweiten Teil werden die nach IDW S 1 empfohlenen Bewertungsverfahren diskutiert, wobei der Schwerpunkt auf das international weit verbreitete Discounted Cashflow Verfahren gelegt wird. Im letzten Teil werden die Teilnehmer gefragt, das erworbene Wissen im Rahmen einer praxisbezogenen Fallstudie umzusetzen.</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Das Seminar zielt insbesondere auch auf die Vermittlung der Schlüsselqualifikation, eigenständig komplexe Probleme zu durchdringen und gut begründete Lösungen zur Diskussion zu stellen und zu verteidigen.</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.



Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sven Husmann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Sven Husmann
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Fallstudien, Selbststudium

- Banking & Finance

Die Module der Modulgruppe "Banking & Finance" bauen auf der Grundlagenausbildung im ersten Studienabschnitt des Bachelorprogramms auf. Die Inhalte der Module Finance and Investments (Finanzierung und Investition) und Macroeconomics (Makroökonomie) werden vertieft und fortgeführt. In den Pflichtmodulen Capital Market Theory und International Finance and Trade der Modulgruppe "Banking & Finance" werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, welche das Profil Banking and Finance begründen. Die Wahlpflichtmodule wiederum greifen auf Inhalte dieser Pflichtmodule zurück, entwickeln weiterführende Konzepte oder ergänzen diese.

Studierende der Modulgruppe "Banking & Finance" erwerben wissenschaftliche Fähigkeiten. Damit genügen sie akademischen und beruflichen Anforderungen, insbesondere jedoch akademischen Anforderungen im beruflichen Umfeld (Praxistransfer wissenschaftlicher Erkenntnisse). Sie werden für berufliche Tätigkeiten mit finanzwirtschaftlichem Anforderungsprofil vorbereitet.

Neben einem wissenschaftlichen Fokus entwickeln die Studierenden der Modulgruppe "Banking & Finance" außerfachliche Fähigkeiten, welche für den Einstieg in die berufliche Praxis relevant sind. Hierzu zählen die Kommunikationsfähigkeit und das Arbeiten in Gruppen sowie die Fähigkeit zur Problemanalyse und -lösung. Durch einen fast ausschließlichen Unterricht in englischer Sprache erfolgt eine Qualifizierung für eine berufliche Tätigkeit im internationalen Kontext.

Studierenden der Modulgruppe "Banking & Finance" erschließt sich ein breites Feld beruflicher Einstiegsmöglichkeiten. Dieses erstreckt sich branchenunabhängig über die Sektoren Industrie und Dienstleistung. Zu den Zielerarbeitgebern zählen kapitalmarktorientierte Industrieunternehmen mit eigenen finanzwirtschaftlichen Stabsabteilungen, in denen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen vorbereitet werden, oder Unternehmen der Bank- oder Versicherungswirtschaft sowie Beratungsunternehmen mit finanzwirtschaftlichem Betätigungsfeld. Im Einzelnen sind dies zum Beispiel Geschäfts-, Investmentbanken und Vermögensverwaltungen sowie Unternehmensberatungen und Unternehmen mit dem Geschäftsfeld Financial Advisory (z.B. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften).

Studierende der Modulgruppe "Banking & Finance" werden durch die vertiefenden Module ebenso auf ein weiterführendes wissenschaftliches Masterstudium vorbereitet. Dies erfolgt durch die Vermittlung methodischer Kenntnisse unter anderem auch durch die Wahlpflichtmodule in angewandter Statistik und Ökonometrie, welche idealtypisch Theorie (Modelle) und Empirie (Daten) verbinden.

Studierende der Modulgruppe "Banking & Finance" müssen mindestens drei Module (18 ECTS-Credits) belegen und können maximal sechs Module (36 ECTS-Credits) einbringen. Mögliche Kombinationen sind wie folgt:



Banking & Finance (mindestens 18 Credits, höchstens 36 Credits)

International Finance and Trade (Pflicht)
Capital Market Theory (Pflicht)
Banking, Risk Management, and Regulation
Corporate Finance
Seminar in Finance
Seminar Finanzwirtschaft
Unternehmensbewertung
Angewandte Statistik
Econometrics
Advanced Topics in Banking and Finance
Selected Topics in Banking and Finance

Modulbezeichnung	International Finance and Trade
Modul-Nr./Code	6022
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<p>Lecture:</p> <p>Chapter 13: National Income Accounting and the Balance of Payments Chapter 14: Exchange Rates and the Foreign Exchange Market: An Asset Approach Chapter 15: Money, Interest Rates, and Exchange Rates Chapter 16: Price Levels and the Exchange Rate in the Long Run Chapter 17: Output and the Exchange Rate in the Short run Chapter 18: Fixed Exchange Rates and Foreign Exchange Interventions</p> <p>Tutorial:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Discussion of problems relating to models of international macroeconomics which are content of the lecture. • A discussion of the group assignments. • Review of some basics of statistics and linear regression (if time permits).
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>The purpose of the course is to introduce the students to some of the most widely used models in international macroeconomics. The course provides basic tools for performing comparative static and dynamic analysis of the open economy. This tool-box contains verbal, graphical and mathematical tools. In addition, the students get hands-on experience analyzing economic data by using Excel and econometric software. The course introduces basic macroeconomic models of the open economy.</p> <p>In relation to the study program's qualification profile, the subject explicitly focuses on:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gain knowledge about the main equilibrium conditions in international macroeconomics, such as the different concepts of PPP, UIP, CIP and their empirical validity.

- Students acquire knowledge about the underlying assumptions and equilibrium conditions of common macroeconomic models of the open economy (Mundell-Fleming model, monetary model).
- Students possess the skills to analyze, compare and evaluate the consequences of various macroeconomic shocks on a small open economy. They gain also the skills to quantify these effects. To be more specific, students acquire the skills to apply, for example, Cramer's rule and Sarrus' rule to solve a linear system of equations.
- Students have the skills to perform comparative static as well as dynamic analyses. Students are expected to derive impulse response functions by numerical simulation methods. Various sensitivity analyses highlight the importance of the different assumptions as well as the impact of different parameter constellations.
- The various macroeconomic models build the basic modeling tools of the different crisis models. For example, the monetary model builds the basic block of first generation crises models discussed in the second half of the course. In the same respect, the Mundell-Fleming model will be augmented by the Bernanke-Gertler effect of the open economy to end up at the third generation crisis model introduced by Krugman. Hence, students gain the knowledge how the main building blocks can be utilized to derive insights into connected fields of study.
- Enhancing skills in application of statistical procedures to test hypotheses generated by the theoretical models. In this process, students gain the skills to collect, process, analyze and interpret data in Excel or Stata/R. The students master the scientific methodologies of a univariate regression analysis, which includes hypothesis testing and confidence intervals. These regressions might be of time series or cross-section regressions type. Panel econometric techniques are not applied.
- Students assess theoretical/practical problems and set up and justify possible solutions. For example, data sets of a one-month ahead forward rate are given on a daily basis. If these data are analyzed in the raw data format, the student will run into serious autocorrelation problems. As a consequence, the student is asked to melt down the data set to a monthly frequency.

Überfachliche Kompetenzziele:

	<ul style="list-style-type: none"> Students acquire the competence to manage work and master situations that are complex, unpredictable and require new solutions. This competence is practiced in 3 group assignments which should be solved in a group of 3-4 students. Group assignments train the competence to initiate and implement research activities within a professional cooperation and take on professional responsibility. The results of the weekly assignments are presented by one group of students to train the skills to present and communicate research based knowledge in a professional manner. Subsequent class discussions train the communication competencies of the group as well as their classmates. In order to strengthen the competencies to independently take responsibility for own professional development and specialization a written exam is also a part of the overall grade. This will also strengthen the skills to structure economic thinking and to communicate with professionals and non-specialists in a written form.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Sommer Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	The students should be able to analyze macroeconomic shocks in the IS-LM-model and the AS-AD-model in a verbal, graphical, and formal way. The students should be able to apply mathematical concepts such as the differential and Cramer's rule. Furthermore, the students should have some background in statistics and should be able to construct and interpret confidence intervals, hypotheses tests and univariate regressions. All courses from the „orientation phase“ should be completed.

Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Georg Stadtmann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Georg Stadtmann
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • A complete submission of 3 group assignments on schedule (weight: 45% in sum). • A successful completion of the final exam (90 minutes, weight: 55%). <p>he final grade results from the weighted average of the single graded parts.</p> <p>Assessment criteria</p> <p>A student receives a grade of 1.0 by exhibiting</p> <ul style="list-style-type: none"> • A comprehensive overview and a very sound knowledge of the various models, theories and methods covered in class. • A convincing general understanding of the basic assumptions of the models and theories covered in class. • An extensive ability to explain the adjustment mechanisms of the different models, by using graphical analysis as well as mathematical calculations that describe these mechanisms. • An extensive knowledge about individual models and theories and their applications - as reflected in a comprehensive rationale for the choice of model under given specific situations and problems. • A sound understanding of main principles of the monetary policy conducted by the ECB and its impact on the European economy. <p>A student receives a grade of 4.0 – minimum acceptable grade of successful completion of the course – by exhibiting</p> <ul style="list-style-type: none"> • a basic overview and a very sound knowledge of the various models, theories and methods covered in class. • a basic general understanding of the basic assumptions the models and theories covered in class. • a basic ability to explain the adjustment mechanisms of the different models, by using graphical analysis as well as mathematical calculations that describe these mechanisms. • a basic knowledge about individual models and theories and their applications - as reflected in a comprehensive rationale for the choice of model under given specific situations and problems.



	<ul style="list-style-type: none">• a basic understanding of main principles of the monetary policy conducted by the ECB and its impact on the European economy.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lecture with tutorials, self-studies

Modulbezeichnung	Capital Market Theory
Modul-Nr./Code	3035
Lehrsprache	englisch
Inhalte des Moduls	Axioms of Rationality, Decision Theory under Uncertainty, Expected Utility Maximization Theorem, Multivariate Normal Distribution, Portfolio Theory, Efficiency Frontier, Capital Market Equilibrium, Capital Market Line, Capital Asset Pricing Model (CAPM), Security Market Line, Market Model, Empirical Test of CAPM, Arbitrage Pricing Theory.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>students will be able to apply the basic calculus of rational decision making under uncertainty to optimization problems in the context of modern capital market theory. Furthermore, students will be able to calculate the moments of the probability distribution of investments in individual securities and in portfolios of any number of securities. Students will be able to identify efficient combinations of securities and quantify the equilibrium relationship between return and risk of investments. Students will be able to determine the systematic risk of investment. Participants will be able to distinguish between equilibrium and arbitrage-free correlations of risk assessment in addition to statistical risk-return correlations. Participants will be able to test the relationship between return and risk for empirical validity. Participants will acquire the ability to understand basic capital market-oriented problems and will be able to pursue an in-depth study of modern capital market theory</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works <p>Preparation of presentations and lectures</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht



Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Mikroökonomik, der Statistik und der Mathematik (Analysis und lineare Algebra). Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Karl L. Keiber
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Karl L. Keiber
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium

Modulbezeichnung	Banking, bank regulation and risk management
Modul-Nr./Code	6081
Lehrsprache	englisch
Inhalte des Moduls	<p>Lecture 1: Introduction: BankMasters</p> <p>Lecture 2: The lender of the last resort: Diamond/Dybvig versus Milgrom/Roberts</p> <p>Lecture 3: Principals and agents</p> <p>Lecture 4: Micro versus macro prudential regulation</p> <p>Lecture 5: Digitalization of the banking industry: Mobile payment systems</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>The purpose of the course is to introduce the students to some of the most widely used models in banking and bank regulation. The course introduces students to basic principal agent models. We will also review the foundations of bank regulation set by Diamond/Dybvig as well as Milgrom/Roberts.</p> <p>In relation to the study program's qualification profile, the subject explicitly focuses on:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gain knowledge about a balance sheet of a bank and its main drivers. - Gain knowledge about the risk in banking. - Gain knowledge about bank regulation. - Gain knowledge about recent drivers of the banking industry with respect to digitalization. - Gain knowledge and skills with respect to game theory (backward induction) for solving sequential games. - Students acquire the competence to manage work and master situations that are complex, unpredictable and require new solutions. This competence is practiced in a group assignment which should be solved in a group of 3-4 students. A group assignment trains the competence to initiate and implement research activities within a professional cooperation and take on professional responsibility. The results of the assignment are presented by one group of students to train the skills to present and communicate research based knowledge in a professional manner. Subsequent class discussions train the communication competencies of the group as well as their classmates. - In order to strengthen the competencies to independently take responsibility for own professional development and specialization a written exam is also a part of the overall grade. This will also strengthen the skills to structure economic thinking and to communicate with professionals and non-specialists in a written form. <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature

	<ul style="list-style-type: none"> • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works <p>Preparation of presentations and lectures</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmässig
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	The students should be able to analyze macroeconomic shocks in the IS-LM-model and the AS-AD-model in a verbal, graphical, and formal way. The students should be able to master microeconomic concepts such as profit or utility maximization. Furthermore, the students should have some background in statistics and should be able to construct and interpret confidence intervals, hypotheses tests and univariate regressions. All courses from the „orientation phase“ should be completed.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Geor Stadtmann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Geor Stadtmann
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	A complete submission of 3 group assignments on schedule (weight: 45 %). A successful completion of the final exam (90 minutes, weight: 55 %). The final grade results from the weighted average of the single graded parts.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium

Modulbezeichnung	Corporate Finance
Modul-Nr./Code	3038
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	Arrow-Debreu securities, market securities, discrete payoff space, investment under uncertainty (state-preference theory), arbitrage, risk-neutral valuation, equivalent martingale measure, financial options, put-call parity, Cox, Ross, and Rubinstein binominal option pricing, Black and Scholes option pricing model, corporate securities as options, firm value model of Merton, pricing of credit risk debt, Modigliani and Miller theorem on equity cost of capital, agency problems, definition and types of real options, binomial pricing of real options, cost of equity and cost of credit risky debt.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - The participants are able to describe the uncertainty in capital markets in discrete time and in some discrete state-space and can optimize some multi-asset wealth-constrained investment problem. The participants can distinguish type 1 and type 2 arbitrage profiles. The participants are able to check whether the first fundamental theorem of asset pricing (existence of an equivalent martingale measure) and the second fundamental theorem of asset pricing (uniqueness of the equivalent martingale measure) hold true in the capital market. The participants can apply the concept of risk neutral valuation to the pricing of arbitrary payoff profiles (financial engineering). The participants can describe the payoff profiles of financial options, name the determinant factors of option prices, qualify the impact of determinant factors on option prices, and explain value bounds on option prices. The participants can apply the binomial model of option pricing as well as the Black and Scholes model to the pricing of European-type financial options. The participants can analyze a firm's capital structure from the derivative perspective. The participants can price both equity and debt in the presence of credit risk. The participants are able to explain agency problems (asset substitution, bondholder wealth expropriation, underinvestment) between bondholders and shareholders of corporations from a derivative viewpoint. The participants can distinguish the capital budgeting from the classical perspective (net present value analysis) and the real options approach to capital budgeting. The participants are able to determine the value of managerial flexibility (real options to defer, abandon, expand, and extend projects) in corporate decision making in a binomial option pricing framework. The

	<p>participants can calculate state-dependent cost of capital of both equity and debt.</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works • Preparation of presentations and lectures
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Sommer Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen Fundamentals of Microeconomics, Statistics and Mathematics (analysis and linear algebra).
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Karl L. Keiber
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Karl L. Keiber
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Successful written exam (120 min)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lecture with tutorials, self-studies

Modulbezeichnung	Angewandte Statistik (Statistik 2)
Modul-Nr./Code	1421
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – Ergänzungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie im zweidimensionalen Raum – Einführung in die Programmiersprache R – Ergänzungen zu induktiven Statistik, insbesondere zur Schätztheorie – Regressionsanalyse – Anpassungstest – Tests für Zusammenhangsmaße – Konstruktion und Anwendung von Signifikanztests für mehrere Stichproben
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>In der Veranstaltung werden die Studierenden in die methodischen Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung eingeführt. Dabei werden einerseits die grundlegenden Methoden der induktiven Statistik und Testtheorie vermittelt und andererseits wird den Studierenden an realen Beispielen aufgezeigt, wie diese praktisch umzusetzen sind.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte <p>Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus dem Modul "Statistik" sind vorteilhaft. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138



Modulbezeichnung	Seminar Finanzwirtschaft
Modul-Nr./Code	6016
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	Das Seminar bezieht sich jeweils auf ausgewählte Fragen der Finanzwirtschaft, die zugleich eine besondere Relevanz für die Unternehmenspraxis haben. Zudem werden Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Arbeitsweise (Literaturstudium; Verfassen eines wissenschaftlichen Textes; wissenschaftliche Präsentation und Diskussion) praktisch umgesetzt.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, wissenschaftliche Problemstellungen eigenständig zu analysieren und dafür relevante Theorien und Modelle zu identifizieren und/oder entsprechende Datensätze mit statistischen Methoden zu untersuchen. Das Seminar legt damit die Grundlagen für das erfolgreiche Verfassen einer Bachelorarbeit. Das Seminar zielt zudem insbesondere auch darauf ab, eigenständig komplexe Probleme zu durchdringen und gut begründete Lösungen zu präsentieren und zu verteidigen.</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Das Seminar zielt insbesondere auch auf die Vermittlung der Schlüsselqualifikation, eigenständig komplexe Probleme zu durchdringen und gut begründete Lösungen zur Diskussion zu stellen und zu verteidigen.</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Alle ein bis zwei Semester, in der Regel im 2. Block
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Obligatorische Teilnahme an einer Auftaktveranstaltung im Mai (weitere Informationen dazu finden Sie im Moodle-Kurs). Eine Anmeldung zum Seminar ist erst nach der Teilnahme an der Auftaktveranstaltung möglich. Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist auf 20 beschränkt; wer mindestens 150 ECTS nachweisen kann wird in jedem Fall zum Seminar zugelassen, die verbleibenden Plätze werden gegebenenfalls nach dem bisher erreichten Notendurchschnitt vergeben. Eine abgeschlossene Grundlagenausbildung wird nachdrücklich empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sven Husmann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Sven Husmann



Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung. Erfolgreiche Anfertigung und Verteidigung einer Seminararbeit im Umfang von ca. 12 Seiten.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht, Selbststudium
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	Seminar in Finance
Modul-Nr./Code	3034
Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	Introduction to the seminar and seminar topics, hints on relevant literature, continuous support by the supervisor prior to the submission of the report, presentation, discussion, feedback on both report and discussion. Topics comprise current issues of modern Finance.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>The participants are able to analyze academic research papers on the one hand and can write (structuring, typing, polishing) an academic report on the other hand. Additionally, the participants are able to give a presentation on the major modelling features and model implications in case of theoretical work on the one hand or the hypothesis formulation and empirical evidence in case of empirical studies on the other hand. In a discussion following the presentation the participants acquire the capability to handle sound criticism and to defend their own view. In general, the participants are able to do literature research targeted to some specific topic and acquire academic writing skills.</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works <p>Preparation of presentations and lectures</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Registration is required. Access to this course will be restricted if there are far more students wishing to take this course than the limit we can accommodate. Good knowledge in (corporate) finance is desirable. Grundlagenausbildung should be completed.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Karl L. Keiber



Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Karl L. Keiber
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Successful written paper; presenting it to the class.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminar, self-studies
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	Unternehmensbewertung
Modul-Nr./Code	2519
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – 1. Cashflow-Rechnung und WACC-Ansatz 2. FTE-Ansatz, Dividend-Discount-Model und Multiplikatorverfahren 3. Grundlagen und Grundsätze der Unternehmensbewertung 4. Verfahren der Unternehmensbewertung und Äquivalenzprinzip 5. Prognose der finanziellen Überschüsse 6. Ermittlung des Kapitalisierungszinssatzes 7. Ewige Rente und nachhaltiges Wachstum
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Ziel dieser Veranstaltung ist es weiterhin, den Teilnehmern einen kompakten Überblick über die gängigen Verfahren der Unternehmensbewertung praxisnah zu vermitteln. Dabei ist sowohl die Perspektive von Investoren (Käufer und Verkäufer von Unternehmen, Börsengang, M&A) wie auch die Perspektive neutraler Gutachtern - vor allem von Wirtschaftsprüfern - zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer ein Verständnis für die wichtigsten theoretischen Fragestellungen auf diesem Gebiet entwickeln. Leitfaden für die Veranstaltung ist das für die Praxis grundlegende Wirtschaftsprüfer-Handbuch (Abschnitt A: Unternehmensbewertungen), das auf dem IDW S 1 basiert. Die Veranstaltung besteht aus drei Blöcken. Der erste Teil beinhaltet eine Einführung und Abgrenzung der wichtigsten Begriffe. Im zweiten Teil werden die nach IDW S 1 empfohlenen Bewertungsverfahren diskutiert, wobei der Schwerpunkt auf das international weit verbreitete Discounted Cashflow Verfahren gelegt wird. Im letzten Teil werden die Teilnehmer gefragt, das erworbene Wissen im Rahmen einer praxisbezogenen Fallstudie umzusetzen.</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Das Seminar zielt insbesondere auch auf die Vermittlung der Schlüsselqualifikation, eigenständig komplexe Probleme zu durchdringen und gut begründete Lösungen zur Diskussion zu stellen und zu verteidigen.</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.



Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sven Husmann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Sven Husmann
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Fallstudien, Selbststudium
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	Advanced Topics in Banking and Finance
Modul-Nr./Code	
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<p>This module is an in-depth offering that already builds on a course in the profiling phase and therefore requires specific prior knowledge. The topics are variable. The following description refers to a course "Crisis? Which crisis?", which builds on the course "International Finance and Trade.</p> <p>In the first part, we will review the building blocks of open macroeconomic models and their empirical validity. Afterwards, we will start to analyze the different generations of models designed to analyze currency crises. More specifically, we will talk about the following concepts:</p> <p>1st generation crisis model: Where an unsustainable macroeconomic policy causes a crisis without any doubt. The surprising part is however, the point in time when the crisis occurs.</p> <p>2nd generation crisis model: Where an attack might still be defended by the central bank. The policy maker weights the cost and benefits of defending the fixed exchange rate. The expectations of private financial agents play a central role. Therefore, we also highlight the role of self-fulfilling prophecies: When the agents expect that the system is stable the system is stable, when the agents expect that the system is unstable, the system is unstable.</p> <p>3rd generation crisis model: Where a currency crisis and a crisis in the real economy occur simultaneously (twin crisis). Currency crisis models of the first or second generation might be isolated crisis – just related to the foreign exchange market. However, in some situations the crisis on the FX-market will spill-over o the real economy and cause a severe recession.</p> <p>The second part will be based on a movie called Das Wunder von Wörgl. The movie deals with a real world experiment conducted Switzerland in the 1930s. A major of a small village starts to print a kind of “money” (Arbeitswertbestätigungen = certificate of the value of work conducted) in order to inject liquidity into the economic system and in order to stabilize good demand and labour demand. In the movie, the experiment is presented to be quiet successful. However, it was terminated by the central bank and a court trial. We</p>

	also want to analyse potential limitations and alternatives to this experiment on a theoretical basis. We might also look into empirical evidence related to this policy. (See below a longer description of the movie).
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gain knowledge about key macroeconomic concepts of the open economy. • Gain knowledge about the differences between fixed and floating exchange rates and the role of central banks in order to stabilize the exchange rate in a fixed exchange rate system via central bank interventions. • Gain knowledge about the reasons why fixed exchange rate systems break down. • Gain knowledge about monetary and fiscal policy in a real economic crisis. <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In order to strengthen the competencies to independently take responsibility for own professional development and specialization a written seminar paper has to be delivered at the end of the semester. This will also strengthen the skills to structure economic thinking and to communicate with professionals and non-specialists in a written form. •
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen + ein Kurs der Profilierungsphase muss erfolgreich abgeschlossen sein.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Georg Stadtmann



Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Georg Stadtmann
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none">• Participation in three group assignments (weight: 45 %)• A complete submission of a term paper (about 5 – 7 pages) (weight: 55 %)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lectures, discussions, canned digital learning films, group work, writing of term paper.

Modulbezeichnung	Selected Topics in Banking and Finance
Modul-Nr./Code	
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<p>This module builds on the knowledge, skills and competencies students have acquired in the orientation phase. However, the seminar does not build on courses from the profiling phase. The course content is variable. The following description is part of seminar called “Macroeconomic Forecasting”.</p> <p>The purpose of the course is to introduce the students to some of the most widely used methods in time series econometrics. In addition, the students get hands-on experience analyzing economic data by using Excel and EViews.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation of macroeconomic models • Stationarity of time series • Forecasting of uncertainty and forecasting for policy analysis • Properties of time series data and model design • Dynamic specification and the use of vector auto-regression models (VARs) and error correction models (VECMs) <p>A second goal of the course is to expose students to massive open online courses (MOOC). This should prepare students for their own life long learning process. We follow the course https://www.edx.org/course/macroeconomic-forecasting</p> <p>Macroeconomic forecasting provided by the International Monetary Fund. The course content, slides are available and videos are recorded by external lecturers. In the online sessions at the Viadrina, we will discuss these lecturers, give additional examples. We will use EViews as an econometric software.</p> <p>Module 1: EViews Basics Review of the main EViews commands to manage data.</p> <p>Module 2: Introduction to Forecasting with EViews Introduction to the EViews model simulator to estimate and forecast multiple equation models.</p> <p>Module 3: Statistical Properties of Times Series Data</p>

	<p>The concept of stationarity is defined as well as how to test for it. Box-Jenkins (ARMA) methodology to study time series is introduced.</p> <p>Module 4: Forecast Uncertainty and Model Evaluation How best to choose between forecasts from competing models or sources. Participants will learn the main forecast evaluation statistics and how to calculate them in EViews.</p> <p>Module 5: Vector Auto-Regressions (VARs) Understand VARs, how they used for forecasting and structural analysis, and how to estimate a well-specified VAR and generate forecasts.</p> <p>Module 6: Cointegration and Vector Error Correction Models (VECMs) Define and understand the concept of cointegration among unit-root variables and its implications for forecasting. Learn how to test for cointegration using the Johansen method and how to estimate and forecast using a VECM.</p>
<p>Lernergebnisse des Moduls</p>	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Enhancing skills in application of statistical procedures to test hypotheses generated by the theoretical models. In this process, students gain the skills to collect, process, analyse and interpret data in Excel or EIEWS. The students master the scientific methodologies of a univariate regression analysis, which includes hypothesis testing and confidence intervals. These regressions might be of time series or cross-section regressions type. Panel econometric techniques are not applied. - Students assess theoretical/practical problems and set up and justify possible solutions. For example, data sets of a one-month ahead forward rate are given on a daily basis. If these data are analysed in the raw data format, the student will run into serious autocorrelation problems. As a consequence, the student is asked to melt down the data set to a monthly frequency. <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Students acquire the competence to manage work and master situations that are complex, unpredictable and require new solutions. This competence is practiced in 3 group assignments which should be solved in a group of 3-4 students. Group assignments train the competence to initiate and implement research activities within a professional cooperation and take on professional responsibility. The results of the weekly assignments are presented by one group of students to train the skills to present and communicate research based knowledge in

	<p>a professional manner. Subsequent class discussions train the communication competencies of the group as well as their classmates.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In order to strengthen the competencies to independently take responsibility for own professional development and specialization an individual assignment or exam will be scheduled at the end of the course. • This will also strengthen the skills to structure economic thinking and to communicate with professionals and non-specialists in a written form.
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	irregularly
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Georg Stadtmann
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Georg Stadtmann
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Participation in three group assignments (weight: 45 %)</p> <p>A complete submission of a term paper (about 5 – 7 pages), an exam, or a final individual assignment (weight: 55 %)</p>
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lectures, discussions, canned digital learning films, group work, writing of term paper.

- **Quantitative Methods**

Das Studium der Modulgruppe "Quantitative Methods" bereitet die Studierenden auf eine Berufstätigkeit in Unternehmen und Organisationen vor, die sich mehr den statistischen Aspekten der Wirtschaftswissenschaften widmet. Die Bedeutung quantitativer Verfahren hat sich in den Wirtschaftswissenschaften in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Die statistischen Methoden werden eingesetzt, um beispielsweise Entwicklungen der Finanzmärkte, individuelles Käuferverhalten, demografische Entwicklungen oder Umweltrisiken zu beschreiben und vorherzusagen. Bedingt durch einen rasanten Zuwachs an Informationen, gewinnen Verfahren zur Erhebung und Auswertung von Daten an besonderer Bedeutung. Darüber hinaus nimmt auch die Nachfrage nach statistisch gut ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen stetig zu.

In der Modulgruppe werden weiterführende statistische Methoden vermittelt, die für eine Analyse von Datensätzen erforderlich sind. Die Studierenden sollen dahingehend qualifiziert werden, eigenständig empirische Problemstellungen bearbeiten zu können. Dabei helfen unsere Veranstaltungen, welche vornehmlich in kleinen Gruppen stattfinden, den Studierenden, mathematische bzw. statistische Modelle zu verstehen und diese auf ökonomische Fragestellungen anzuwenden. Hierzu müssen diese wissen, unter welchen Voraussetzungen ein Verfahren angewendet werden darf und sie müssen lernen zu prüfen, inwiefern diese Anforderungen überhaupt erfüllt sind. Durch die Analyse von Fallbeispielen sollen die Studierenden qualifiziert werden, Hypothesen aufzustellen und diese mit Hilfe statistischer Methoden zu bestätigen bzw. zu widerlegen. Weiterhin wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, sich mit aktueller Statistik-Software vertraut zu machen und dementsprechend Ergebnisse einer computergestützten Datenanalyse zu interpretieren. Die Arbeit in Gruppen stärkt die soziale Kompetenz und die Teamfähigkeit und bereitet die Studierenden auf ihre spätere Tätigkeit im Beruf z. B. im Bereich des Risikomanagements oder der statistischen Datenanalyse vor.

Quantitative Methods (mindestens 18 Credits, höchstens 36 Credits)

Angewandte Statistik (Pflicht)
Ausgewählte Themen in Quantitative Methods
Bachelor Seminar in Applied Economics
Bachelor Seminar Paper in Applied Economics
Capital Market Theory
Cause and Effect - Advanced Methods
Cause and Effect - An Introduction
Seminar: Analyse ökonomischer Zeitreihen
Seminar: Analyse von Umweltprozessen
Statistische Modelle
Topics in Applied Economics
Zeitreihenanalyse

Modulbezeichnung	Angewandte Statistik (Statistik 2)
Modul-Nr./Code	1421
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – Ergänzungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie im zweidimensionalen Raum – Einführung in die Programmiersprache R – Ergänzungen zu induktiven Statistik, insbesondere zur Schätztheorie – Regressionsanalyse – Anpassungstest – Tests für Zusammenhangsmaße – Konstruktion und Anwendung von Signifikanztests für mehrere Stichproben
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>In der Veranstaltung werden die Studierenden in die methodischen Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung eingeführt. Dabei werden einerseits die grundlegenden Methoden der induktiven Statistik und Testtheorie vermittelt und andererseits wird den Studierenden an realen Beispielen aufgezeigt, wie diese praktisch umzusetzen sind.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte <p>Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus dem Modul "Statistik" sind vorteilhaft. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138



Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen in Quantitative Methods
Modul-Nr./Code	6035
Lehrsprache	Veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	<p>Genauere Themen sind veranstaltungsabhängig. Für dieses Modul werden unregelmäßig verschiedene Veranstaltungen angeboten. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen dieses Moduls nur eine Veranstaltung mit sechs ECTS-Credits einbringen können. Belegen Sie mehr als eine Veranstaltung im Rahmen dieses Moduls, müssen Sie festlegen, welche Veranstaltung für das Modul im Rahmen Ihres Bachelorstudiengangs an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingebracht werden soll. Die im Modul zusätzlich abgelegten Veranstaltungen können mit der erreichten Note zusätzlich im Zeugnis ausgewiesen werden. Bei der Ermittlung der Gesamtnote Ihres Bachelors finden diese Noten aber keine Berücksichtigung.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erlernen relevante Konzepte und Theorien aus einem Teilbereich von Quantitative Methods. Sie lernen und verstehen die Anwendung der vermittelten Konzepte auf praktische Fragestellungen.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Veranstaltungsabhängig. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Veranstaltungsabhängig
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Veranstaltungsabhängig. Entweder erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 min) oder erfolgreiche Teilnahme an der mündlichen Prüfung (ca. 25 min) oder erfolgreiche Anfertigung einer Seminar-/Hausarbeit sowie ggf. Präsentation der Ergebnisse der Arbeit.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Veranstaltungsabhängig
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Modulbezeichnung	Bachelor Seminar in Applied Economics
Modul-Nr./Code	6090

Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	The seminar deals with the empirical analysis of questionnaire data. Students are given the opportunity to work on empirical projects under intense supervision. We embed our empirical projects in a seminar paper.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Students learn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • How to do data analysis (data management, data manipulation, data visualization) • How to give and get feedback from peer students. • How to read and write empirical papers. <p>-</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works • Preparation of presentations and lectures
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen



Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	There are a number of small home assignments. Students are expected to be able to present and comment on their home assignment solutions in class. The average points across all assignments constitute bonus points to students' exams. The final written exam lasts 120 minutes yielding a maximum of 120 points.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lectures in data analysis (data management and manipulation) and academic writing (development of scientific question, literature search and citation rules).

Modulbezeichnung	Bachelor Seminar Paper in Applied Economics
Modul-Nr./Code	6095
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<p>The seminar deals with the empirical analysis of questionnaire data. Students are given the opportunity to work on empirical projects under intense supervision. We embed our empirical projects in a seminar paper.</p> <p>Students are given the opportunity to work on a personal term project under intense supervision.</p> <p>The analysis is done with help of the statistical package R and results are reported in an R Markdown. In this course you learn, and practice critical, statistical thinking based on complex rectangular panel data. You will become data fluent and learn major skills that you can use in your academic and business career.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Students learn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • How to do data analysis (data management, data manipulation, data visualization) • How to give and get feedback from peer students. • How to read and write empirical papers. <p>-</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works • Preparation of presentations and lectures
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	There are a number of small home assignments. Students are expected to be able to present and comment on their home assignment solutions in class. The average points across all assignments constitute bonus points to students' exams. The final written exam lasts 120 minutes yielding a maximum of 120 points.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lectures in data analysis (data management and manipulation) and academic writing (development of scientific question, literature search and citation rules).

Modulbezeichnung	Capital Market Theory
Modul-Nr./Code	3035
Lehrsprache	englisch
Inhalte des Moduls	Axioms of Rationality, Decision Theory under Uncertainty, Expected Utility Maximization Theorem, Multivariate Normal Distribution, Portfolio Theory, Efficiency Frontier, Capital Market Equilibrium, Capital Market Line, Capital Asset Pricing Model (CAPM), Security Market Line, Market Model, Empirical Test of CAPM, Arbitrage Pricing Theory.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>students will be able to apply the basic calculus of rational decision making under uncertainty to optimization problems in the context of modern capital market theory. Furthermore, students will be able to calculate the moments of the probability distribution of investments in individual securities and in portfolios of any number of securities. Students will be able to identify efficient combinations of securities and quantify the equilibrium relationship between return and risk of investments. Students will be able to determine the systematic risk of investment. Participants will be able to distinguish between equilibrium and arbitrage-free correlations of risk assessment in addition to statistical risk-return correlations. Participants will be able to test the relationship between return and risk for empirical validity. Participants will acquire the ability to understand basic capital market-oriented problems and will be able to pursue an in-depth study of modern capital market theory</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works <p>Preparation of presentations and lectures</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.



Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Mikroökonomik, der Statistik und der Mathematik (Analysis und lineare Algebra). Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Karl L. Keiber
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Karl L. Keiber
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	Cause and Effect – Advanced Methods
Modul-Nr./Code	6100
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<p>Advanced methods for detecting causal effects. Topics will vary depending on new developments in the field, but likely include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - potential outcomes framework - instrumental variables estimation and complier analysis - difference in differences estimation - matching and synthetic controls - regression discontinuity (sharp and fuzzy) - quantifying bias, assumptions about unobservables - analysis of experimental data - non-standard standard errors and experimental inference
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - The course will provide participants with an up-to date toolkit of applied econometrics to answer causal questions. Participants will implement the learnt methods using Stata using a series of practical exercises. The skills learnt in this course will be useful for any applied work (i.e. Bachelor-thesis) but hopefully also result in a "shift in perspective" with respect to causal claims that are made elsewhere in everyday-life. More details can be found on the moodle webpage. <p>The aim of the course is to change students' perceptions of the world and causal claims that are made by others around us every single day. To do this, the course will introduce students to the quantitative evaluation of policies or interventions using regression-based evaluation methods. To build the required intuition and tools, the first section of the course will provide students with a short primer in regression analysis, including a short introduction to Stata. We will then subsequently discuss various strategies to potentially overcome omitted variable biases and other forms of endogeneity, with a particular focus on panel data econometrics. Throughout, the focus of the course will rest on identifying strategies that allow for causal interpretation rather than mathematical derivations of theoretical results. Econometric challenges will always be discussed in close reference to real-world questions and the relevant literature.</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works • Preparation of presentations and lectures
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Sommer Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen</p> <p>Prerequisite: Cause and Effect - An Introduction</p> <p>The combination "Cause of Effect - An Introduction" and "Cause and Effect - Advanced Methods" offers interested students a crash-course to obtain up-to-date knowledge about applied tools for uncovering causality using observational data.</p>
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Weinhardt
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Felix Weinhardt
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	In normal times, this course is assessed by a final exam. In the summer semester 2021 this assessment will instead be based on take-home exercises that have to be completed and handed in (online, moodle) over the duration of the course. Further details will be communicated on the start of the course.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lectures and hands-on seminars, integrated



	<p>Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.):</p> <p>Lectures and material will be delivered online, mostly via moodle and video clips, with on-site seminar sessions in the computer lab, if possible. Students are expected to work on take-home exercises throughout, and to present and discuss their results in the (online-) seminars.</p>
--	---

Modulbezeichnung	Cause and Effect – an Introduction
Modul-Nr./Code	6100
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	Every day claims are made about causes of things in an attempt to answer some of the great questions of our time. This course offers students a positive approach to think about causality. Students learn about different methods and research design to identify causality in the real world. While theory plays an important part, the course is “hands-on”. Students will examine properties and implement different methods using the statistical software Stata. Topics covered are: potential outcomes, directed acyclic graphs (DAGs), the value of experiments, hypothesis testing with and without distributional assumptions, OLS regression techniques and pitfalls, IV estimation.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Professional competence: (a) ability to analytically think about causal claims made by others (b) ability to critically evaluate empirical support for such claims (c) knowledge about (some) methods and the importance of research design (d) ability to conduct and program the code for small own studies using a widely used software package.</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works • Preparation of presentations and lectures
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Winter Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen Successful completion of basic courses Statistik / Statistics. Maximum number of students: Access to Stata in the computer lab is a prerequisite, so the maximum student number will be determined by the number of desks available.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Weinhardt
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Felix Weinhardt
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Successful completion of two seminar papers / term papers of five pages each (text only), and presentation of the results of the work.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lecture, tutorial, self-studies Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.): Lectures and material will be delivered online, mostly via moodle and video clips, with on-site seminar sessions in the computer lab, if possible. Students are expected to work on take-home exercises throughout, and to present and discuss their results in the (online-) seminars.

Modulbezeichnung	Seminar: Analyse ökonomischer Zeitreihenanalyse
Modul-Nr./Code	3061
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<p>Das Seminar Zeitreihenanalyse beschäftigt sich mit den Grundlagen der Zeitreihenanalyse und ihren Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften.</p> <p>Die Analyse, Interpretation und Vorhersage von Zeitreihen rücken immer mehr in den Focus von moderner Forschung in der Finanzwissenschaft und Ökonomie. Wegen der großen Relevanz in den Wirtschaftswissenschaften wird im Seminar die grundlegende Theorie von Zeitreihen betrachtet. Diese Theorie entwickelte sich in den letzten Jahrzehnten und findet heute große Anwendung.</p> <p>Die Studierenden lernen die erwähnten statistischen Methoden und Zusammenhänge, die zur adäquaten Analyse von ökonomischen Zeitreihen benötigt werden. Ferner wenden die Studenten die Methoden mit Hilfe der Statistik-Software R an und schreiben eine dazugehörige Projektarbeit. Die Projektarbeit kann in Englisch oder Deutsch verfasst werden. Zusätzlich präsentieren die Studierenden in einem Vortrag auf Deutsch oder Englisch ihre Arbeit. Das Seminar selbst wird auf Deutsch gehalten.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen der Zeitreihenanalyse, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> – lineare Regression – Eigenschaften von Zeitreihen (Autokorrelation, Stationarität, Invertierbarkeit, Heteroskedastizitätseigenschaften) – ARMA (autoregressive moving average) Prozesse und ihre Eigenschaften – ausgewählte ARMA-Erweiterungen (ARIMA, S-ARIMA, PARMA, ARFIMA) – Schätzverfahren (parametrisch und nichtparametrisch) – Vorhersage-/Prognoseverfahren – Benutzung der Statistiksoftware R in der Zeitreihenanalyse <p>Ferner können die Studierenden die erlernten Methoden und Kenntnisse im ökonomischen Kontext anwenden.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Selbstreflexion, Lernstandsanalyse, individuelle Lern- und Planungsstrategien – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Verfassen wissenschaftlicher Texte – Erstellung schriftlicher Arbeiten – Erstellung von Referaten und Vorträgen – Anwendung spezieller Präsentationstechniken – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich/schriftlich
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Das Nähere regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	"Statistik", "Angewandte Statistik (Statistik 2)" wünschenswert. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen. Verbindliche Anmeldung über den Lehrstuhl erforderlich. Anzahl der Teilnehmer/innen ist beschränkt.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Anfertigung einer Seminar-/Hausarbeit im Umfang von ca. 15-20 Seiten sowie Präsentation der Ergebnisse der Arbeit
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit Projektarbeit sowie abschließender Präsentation der Ergebnisse, Selbststudium
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	Seminar: Analyse von Umweltprozessen
Modul-Nr./Code	5098
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<p>1. Meteorologische Variablen und Erneuerbare Energien:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt es Anzeichen für einen Klimawandel: Entwicklung der Temperatur in Berlin, Brandenburg oder Deutschland? – Welche Zukunft hat die Windenergie in Deutschland?: Analyse der Windgeschwindigkeit in Berlin, Brandenburg oder Deutschland – Analyse von Niederschlagsdaten <p>2. Schadstoffbelastung und Treibhausgase:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie sauber ist die Luft in Berlin (oder) Brandenburg? – Analyse des Ozongehalts für Berlin (oder) Brandenburg – Bruno-Cocchi-Index zum Vergleich von Schadstoffen – Analyse der CO₂ Konzentration für einzelne Standorte – Analyse der CO₂ Konzentration für eine Region
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen: Das Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden die wichtigsten statistischen Methoden zur Analyse ökologische Zeitreihen und Prozesse beizubringen. Die Studierenden lernen, wie man diese Verfahren auf reale Daten anwendet, wie z. B. die Konzentrationen von Luftschadstoffen in Deutschland und Polen, oder Zeitreihen von meteorologischen Variablen.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Verfassen wissenschaftlicher Texte – Erstellung schriftlicher Arbeiten – Erstellung von Referaten und Vorträgen
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Das Nähere regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	"Statistik", "Angewandte Statistik (Statistik 2)" wünschenswert. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen. Verbindliche Anmeldung über den Lehrstuhl erforderlich. Anzahl der Teilnehmer/innen ist beschränkt.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Wolfgang Schmid



Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Anfertigung einer Seminar-/Hausarbeit im Umfang von ca. 15-20 Seiten sowie Präsentation der Ergebnisse der Arbeit
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht, Workshop, Einsatz von Beispielen aus der Praxis, Projektarbeit, Präsentationen
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138

Modulbezeichnung	Statistische Modelle
Modul-Nr./Code	6019
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das Software-Paket R 2. Explorative Datenanalyse 3. Parametrische und nichtparametrische Tests für univariate und bivariate Daten 4. Multiple lineare Regression 5. Varianzanalyse 6. Diskriminanzanalyse und Clusteranalyse
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – weiterführende statistische Methoden – Interpretation der Ergebnisse einer statistischen Analyse – Analyse von Fallstudien – Anwendung von Statistik-Software-Programmen zur Datenanalyse <p>Sie erwerben die Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – empirische Datenanalysen durchzuführen – ausgewählte statistische Methoden anzuwenden – Umgang und Einsatz der Statistik-Software R <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Selbstreflexion, Lernstandsanalyse – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen – Erstellung schriftlicher Arbeiten – Erstellung von Referaten und Vorträgen – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich/schriftlich
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Das Nähere regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	"Angewandte Statistik (Statistik 2)" wünschenswert. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der mündlichen Prüfung (ca. 25 min)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Übung, Einsatz von Beispielen aus der Praxis, Analyse von Fallstudien, Durchführung statistischer Datenanalysen, Präsentationen



Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
--	-------

Modulbezeichnung	Topics in Applied Economics
Modul-Nr./Code	6098
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	The course covers selected topics in Applied Economics such as the economics of Multinational Enterprises, International Economics, Labour Economics or Microeconomics.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Knowledge of relevant economic theories Development of skills for reading and interpreting empirical studies Development of statistical skills for basic data analysis <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works • Preparation of presentations and lectures
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Ingo Geishecker



Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	There are a number of small home assignments. Students are expected to be able to present and comment on their home assignment solutions in class. The average points across all assignments constitute bonus points to students' exams. The final written exam lasts 120 minutes yielding a maximum of 120 points.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lecture with tutorial, self-studies

Modulbezeichnung	Zeitreihenanalyse
Modul-Nr./Code	6047
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponenten von Zeitreihen (Trend, Zyklus, Saison, Restkomponente) 2. Univariate Zeitreihenmodelle (AR, MA und ARMA Prozesse) 3. Multivariate Zeitreihenmodelle (VAR- und SVAR-Modelle, Impulsantworten) 4. Nichtstationäre Zeitreihenmodelle (ARIMA-Prozesse, Kointegration) 5. Modellierung von Volatilität (ARCH und GARCH Modelle)
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>In der Veranstaltung werden die Studierenden mit den Grundlagen der Zeitreihenanalyse vertraut gemacht. Die Methoden spielen eine wesentliche Rolle bei der Erforschung gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge und für die Erstellung von quantitativen Prognosen. Beispiele werden in der Programmiersprache R diskutiert, die frei verfügbar ist</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen • Beschaffung von Informationen und Literatur • Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte • Verfassen wissenschaftlicher Texte • Erstellung schriftlicher Arbeiten
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Winter Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.



Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen Kenntnisse aus dem Bereich Quantitative Methoden sind empfehlenswert, vor allem Statistik und Ökonometrie.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit integrierter Übung, Selbststudium

- **Economics**

Das Studium der Modulgruppe "Economics" versetzt die Studierenden in die Lage, volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen. Untersucht und erklärt werden die Wechselwirkungen, die sich aus den wirtschaftlichen Funktionen von Unternehmen, privaten Haushalten und dem Staat ergeben. Wichtige Fragestellungen sind unter anderem die Funktion des Geldes, die Konjunktur- und Beschäftigungspolitik, die Integration von Volkswirtschaften in das internationale Handelssystem und den Europäischen Integrationsprozess, aber auch das Entscheidungsverhalten einzelner Wirtschaftssubjekte.

In den verschiedenen Modulen werden die Grundlagen für das Verständnis volkswirtschaftlicher Zusammenhänge vermittelt und deren Anwendung auf konkrete Fragestellungen der Wirtschaftspolitik eingeübt. Vermittelt wird die Kompetenz, die Komplexität wirtschaftlicher Interdependenzen mit Hilfe eines theoretischen Gerüsts zu verstehen und zu analysieren. Zusätzlich werden Methoden aus der Statistik, Ökonometrie und der angewandten Wirtschaftsforschung vermittelt, dieses Verständnis auf konkrete Fragestellungen anzuwenden. Informierte Entscheidungen sowohl in der Politik wie auch von einzelwirtschaftlichen Akteuren werden so vorbereitet beziehungsweise erst ermöglicht.

Eine volkswirtschaftliche Ausbildung schult die Fähigkeit, analytisch und strategisch zu denken. Das Studium bereitet insofern auf eine Vielfalt möglicher Berufe vor. Dazu gehören Tätigkeiten im Bereich der Wirtschaftspolitik, bei nationalen und internationalen Behörden, in Verbänden und Unternehmen der Wirtschaft, in Unternehmensberatungen, in volkswirtschaftlichen Abteilungen von Banken und Großunternehmen sowie in Wirtschafts- und Forschungsinstituten.

Economics (mindestens 18 Credits, höchstens 36 Credits)

Angewandte Statistik
Applied Microeconomics
Ausgewählte Themen in Economics
Bachelor Seminar in Applied Economics
Bachelor Seminar Paper in Applied Economics
Cause and Effect - Advanced Methods
Cause and Effect - An Introduction
Economics of Migration
Internationale Umweltökonomie
Labour and Public Economics
The Economics of European Integration
Topics in Applied Economics

Modulbezeichnung	Angewandte Statistik (Statistik 2)
Modul-Nr./Code	1421
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – Ergänzungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie im zweidimensionalen Raum – Einführung in die Programmiersprache R – Ergänzungen zu induktiven Statistik, insbesondere zur Schätztheorie – Regressionsanalyse – Anpassungstest – Tests für Zusammenhangsmaße – Konstruktion und Anwendung von Signifikanztests für mehrere Stichproben
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>In der Veranstaltung werden die Studierenden in die methodischen Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung eingeführt. Dabei werden einerseits die grundlegenden Methoden der induktiven Statistik und Testtheorie vermittelt und andererseits wird den Studierenden an realen Beispielen aufgezeigt, wie diese praktisch umzusetzen sind.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte <p>Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus dem Modul "Statistik" sind vorteilhaft. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Wolfgang Schmid
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 Min.)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übung, Selbststudium
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138



Modulbezeichnung	Applied Microeconomics
Modul-Nr./Code	6074
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	Knowledge of relevant microeconomic theories
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Knowledge of relevant microeconomic theories <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works • Preparation of presentations and lectures
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Ingo Geishecker



Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	There are a number of small home assignments. Students are expected to be able to present and comment on their home assignment solutions in class. The average points across all assignments constitute bonus points to students' exams. The final written exam lasts 120 minutes yielding a maximum of 120 points.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lecture with tutorial, self-studies

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen in Economics
Modul-Nr./Code	6036
Lehrsprache	Veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	<p>Genauere Themen sind veranstaltungsabhängig.</p> <p>Für dieses Modul werden unregelmäßig verschiedene Veranstaltungen angeboten. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen dieses Moduls nur eine Veranstaltung mit sechs ECTS-Credits einbringen können. Belegen Sie mehr als eine Veranstaltung im Rahmen dieses Moduls, müssen Sie festlegen, welche Veranstaltung für das Modul im Rahmen Ihres Bachelorstudiengangs an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingebracht werden soll. Die im Modul zusätzlich abgelegten Veranstaltungen können mit der erreichten Note zusätzlich im Zeugnis ausgewiesen werden. Bei der Ermittlung der Gesamtnote Ihres Bachelors finden diese Noten aber keine Berücksichtigung.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen relevante Konzepte und Theorien aus einem Teilbereich von Economics. Sie lernen und verstehen die Anwendung der vermittelten Konzepte auf praktische Fragestellungen.</p> <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Arbeits-, Lern- und Planungsstrategien – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion, Anwendbarkeit wissenschaftlicher Konzepte auf die Praxis
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (45 Stunden Kontaktzeit, 135 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Veranstaltungsabhängig. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Veranstaltungsabhängig
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Veranstaltungsabhängig. Entweder erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (120 min) oder erfolgreiche Teilnahme an der mündlichen Prüfung (ca. 25 min) oder erfolgreiche Anfertigung einer Seminar-/ Hausarbeit sowie ggf. Präsentation der Ergebnisse der Arbeit.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Veranstaltungsabhängig
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	0/138

Modulbezeichnung	Bachelor Seminar in Applied Economics
Modul-Nr./Code	6090
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	The seminar deals with the empirical analysis of questionnaire data. Students are given the opportunity to work on empirical projects under intense supervision. We embed our empirical projects in a seminar paper.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Students learn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • How to do data analysis (data management, data manipulation, data visualization) • How to give and get feedback from peer students. • How to read and write empirical papers. <p>-</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works • Preparation of presentations and lectures
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)



Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	There are a number of small home assignments. Students are expected to be able to present and comment on their home assignment solutions in class. The average points across all assignments constitute bonus points to students' exams. The final written exam lasts 120 minutes yielding a maximum of 120 points.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lectures in data analysis (data management and manipulation) and academic writing (development of scientific question, literature search and citation rules).

Modulbezeichnung	Bachelor Seminar Paper in Applied Economics
Modul-Nr./Code	6095
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<p>The seminar deals with the empirical analysis of questionnaire data. Students are given the opportunity to work on empirical projects under intense supervision. We embed our empirical projects in a seminar paper.</p> <p>Students are given the opportunity to work on a personal term project under intense supervision.</p> <p>The analysis is done with help of the statistical package R and results are reported in an R Markdown. In this course you learn, and practice critical, statistical thinking based on complex rectangular panel data. You will become data fluent and learn major skills that you can use in your academic and business career.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Students learn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • How to do data analysis (data management, data manipulation, data visualization) • How to give and get feedback from peer students. • How to read and write empirical papers. <p>-</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works • Preparation of presentations and lectures
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	There are a number of small home assignments. Students are expected to be able to present and comment on their home assignment solutions in class. The average points across all assignments constitute bonus points to students' exams. The final written exam lasts 120 minutes yielding a maximum of 120 points.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lectures in data analysis (data management and manipulation) and academic writing (development of scientific question, literature search and citation rules).

Modulbezeichnung	Cause and Effect – Advanced Methods
Modul-Nr./Code	6100
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<p>Advanced methods for detecting causal effects. Topics will vary depending on new developments in the field, but likely include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - potential outcomes framework - instrumental variables estimation and complier analysis - difference in differences estimation - matching and synthetic controls - regression discontinuity (sharp and fuzzy) - quantifying bias, assumptions about unobservables - analysis of experimental data - non-standard standard errors and experimental inference
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - The course will provide participants with an up-to date toolkit of applied econometrics to answer causal questions. Participants will implement the learnt methods using Stata using a series of practical exercises. The skills learnt in this course will be useful for any applied work (i.e. Bachelor-thesis) but hopefully also result in a "shift in perspective" with respect to causal claims that are made elsewhere in everyday-life. More details can be found on the moodle webpage. <p>The aim of the course is to change students' perceptions of the world and causal claims that are made by others around us every single day. To do this, the course will introduce students to the quantitative evaluation of policies or interventions using regression-based evaluation methods. To build the required intuition and tools, the first section of the course will provide students with a short primer in regression analysis, including a short introduction to Stata. We will then subsequently discuss various strategies to potentially overcome omitted variable biases and other forms of endogeneity, with a particular focus on panel data econometrics. Throughout, the focus of the course will rest on identifying strategies that allow for causal interpretation rather than mathematical derivations of theoretical results. Econometric challenges will always be discussed in close reference to real-world questions and the relevant literature.</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions

	<ul style="list-style-type: none"> • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works • Preparation of presentations and lectures
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Sommer Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen</p> <p>Prerequisite: Cause and Effect - An Introduction</p> <p>The combination "Cause of Effect - An Introduction" and "Cause and Effect - Advanced Methods" offers interested students a crash-course to obtain up-to-date knowledge about applied tools for uncovering causality using observational data.</p>
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Weinhardt
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Felix Weinhardt
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	In normal times, this course is assessed by a final exam. In the summer semester 2021 this assessment will instead be based on take-home exercises that have to be completed and handed in (online, moodle) over the duration of the course. Further details will be communicated on the start of the course.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lectures and hands-on seminars, integrated



	<p>Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.):</p> <p>Lectures and material will be delivered online, mostly via moodle and video clips, with on-site seminar sessions in the computer lab, if possible. Students are expected to work on take-home exercises throughout, and to present and discuss their results in the (online-) seminars.</p>
--	---

Modulbezeichnung	Cause and Effect – an Introduction
Modul-Nr./Code	6100
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	Every day claims are made about causes of things in an attempt to answer some of the great questions of our time. This course offers students a positive approach to think about causality. Students learn about different methods and research design to identify causality in the real world. While theory plays an important part, the course is “hands-on”. Students will examine properties and implement different methods using the statistical software Stata. Topics covered are: potential outcomes, directed acyclic graphs (DAGs), the value of experiments, hypothesis testing with and without distributional assumptions, OLS regression techniques and pitfalls, IV estimation.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Professional competence: (a) ability to analytically think about causal claims made by others (b) ability to critically evaluate empirical support for such claims (c) knowledge about (some) methods and the importance of research design (d) ability to conduct and program the code for small own studies using a widely used software package.</p> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works • Preparation of presentations and lectures
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Winter Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen Successful completion of basic courses Statistik / Statistics. Maximum number of students: Access to Stata in the computer lab is a prerequisite, so the maximum student number will be determined by the number of desks available.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Weinhardt
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Felix Weinhardt
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Successful completion of two seminar papers / term papers of five pages each (text only), and presentation of the results of the work.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lecture, tutorial, self-studies Special features (e.g. percentage of online-work, practice, guest speaker, etc.): Lectures and material will be delivered online, mostly via moodle and video clips, with on-site seminar sessions in the computer lab, if possible. Students are expected to work on take-home exercises throughout, and to present and discuss their results in the (online-) seminars.

Modulbezeichnung	Economics of Migration
Modul-Nr./Code	6107
Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	<p>International migration presents one of the biggest challenges as well as opportunities for today's world. In this weekly seminar, we explore the different aspects of migration, including labor market effects of migration, migration and democracy, migration and cultural change as well as migrant selection and integration. By exploring the most recent economic literature, we tackle questions like: how does migration affect electoral outcomes? Do migrants really steal jobs? What are the drivers behind a person deciding to leave their country?</p> <p>The seminar will be divided into two parts: in the first part, we explore the theoretical foundations of migration research and review the econometric methods used in migration literature (e.g. OLS, instrumental variable approach). The second part is based on student presentations and class discussion – we will work on 2-3 academic articles every class, most of which will be presented by course participants (a detailed schedule will follow). The focus of the presentations is on the methodology, results and their implications. To facilitate a good discussion, all students are expected to read the articles before the class (whether they are the presenters or not).</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Technical skills / Fachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge of theoretical migration models • Conceptual knowledge of estimation methods in applied economics (e.g. difference-in-difference, instrumental variables, etc.) • Familiarity with the latest developments in economic research analyzing migration (e.g. impact of migration on labor markets, on election results, integration of migrants, etc.) <p><u>Extracurricular and interdisciplinary competencies / Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen</u></p> <p>Presentation skills and discussion skills</p> <p>Critical examination of scientific texts</p>
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht



Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundamentals of Micro- and Macroeconomics. Grundlagenausbildung should be completed.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr.
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr.
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Successful completion of homework of about 10 pages (as well as presentation of the results of the work)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminar; presentations; discussions

Modulbezeichnung	Internationale Umweltökonomie
Modul-Nr./Code	2500
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – Instrumente der Umweltpolitik – Internationale Aspekte der Umweltpolitik – Aktuelle Beispiele aus der umweltökonomischen Politikberatung
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie, – Ökonomische Methoden der Bewertung von umweltpolitischen Eingriffen, – Wirkung von Umweltpolitik in offenen Volkswirtschaften, – Entstehungsbedingungen von internationalen Umweltabkommen. <p>Sie erwerben die Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende Befähigung zur umweltökonomischen Politikberatung, wie z. B.: – eine umweltpolitische Maßnahme unter ökonomischen Gesichtspunkten zu analysieren, – die Wechselbeziehungen zwischen Handels- und Umweltpolitik in einem konsistenten Rahmen zu analysieren, und – die Aussichts- und Umsetzungschancen für internationale Umweltabkommen verhandlungstheoretisch zu beurteilen. <p>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte – Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich/schriftlich
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus den Modulen "Mathematik" und "Mikroökonomie" sind vorteilhaft. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Reimund Schwarze
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Reimund Schwarze
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (90 min) sowie schriftliche Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Artikels als Hausarbeit.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Einsatz von Beispielen aus der Praxis, Selbststudium



Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
--	-------

Modulbezeichnung	Labour and Public Economics
Modul-Nr./Code	6108
Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – Main actors in the labour market (firms, workers, government) – Labour supply – Labour demand – Labour market equilibrium and minimum wages – Human capital (focus on education) – Unemployment insurance – Labour market discrimination – Gender gaps and family policies
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzen:</u></p> <p>Einsicht in die grundlegenden Aspekte des Arbeitsmarktes und Vermittlung von Erkenntnissen und Methoden der empirischen Arbeitsmarktforschung. Ein Teil des Kurses setzt sich mit <i>gender gaps</i> und familienpolitischen Maßnahmen im Arbeitsmarkt auseinander. /</p> <p>Insights into fundamental aspects of the labour market and basic findings and methods of empirical labour market research. Part of the course deals with gender gaps and family policies in the labour market.</p> <p><u>Außerfachliche und überfachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte - Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich/schriftlich
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundamentals of Micro- and Macroeconomics. Grundlagenausbildung should be completed.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Felix Weinhardt
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Felix Weinhardt



Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Teilnahme an der Klausur (90 min) / written exam (90 min)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lecture with integrated tutorial, self-studies

Modulbezeichnung	The Economics of European Integration
Modul-Nr./Code	5041
Lehrsprache	Englisch
Inhalte des Moduls	<p>A course in the Economics of European Integration based on the textbook by Baldwin/Wyplosz. Preliminary list of topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> – A short history and the present state of European Integration – Essential microeconomic tools – The essential economics of preferential liberalisation – Market size and scale effects – Growth effects and factor market integration – Economic integration, labour markets and migration – Essential macroeconomics tools – The choice of an exchange rate regime (and history) includes impossible trinity – Optimum Currency Areas – The Common Agricultural Policy – Location effects, economic geography and regional policy – The European Monetary System and the European monetary union – Fiscal policy and the Stability Pact – The Financial Markets and the Euro
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele: Gain an insight into the Economics of European Integration. Learning to apply economic theory to real-world problems.</p> <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen – Beschaffung von Informationen und Literatur – Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte • Akademischer Diskurs und wissenschaftliche Diskussion mündlich/schriftlich
Studiensemester	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundamentals of Micro- and Macroeconomics. Grundlagenausbildung should be completed.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Matthias Sohn
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Mathhias Sohn



Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Successful written exam (120 min). Essential requirement for the admission to written exam is an essay (3-4 pages).
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lecture with integrated tutorial, self-studies

Modulbezeichnung	Topics in Applied Economics
Modul-Nr./Code	6098
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	The course covers selected topics in Applied Economics such as the economics of Multinational Enterprises, International Economics, Labour Economics or Microeconomics.
Lernergebnisse des Moduls	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Knowledge of relevant economic theories Development of skills for reading and interpreting empirical studies Development of statistical skills for basic data analysis <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elaboration of scientific questions • Obtaining information and literature • Reading and understanding scientific texts • Composing scientific texts • Preparation of written works • Preparation of presentations and lectures
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ingo Geishecker



Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Ingo Geishecker
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	There are a number of small home assignments. Students are expected to be able to present and comment on their home assignment solutions in class. The average points across all assignments constitute bonus points to students' exams. The final written exam lasts 120 minutes yielding a maximum of 120 points.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lecture with tutorial, self-studies



- **Wahlbereich (höchstens 18 ECTS)**

Im Wahlbereich können weitere wirtschaftswissenschaftliche Module, die nicht einem gewählten Schwerpunkt zurechenbar sind, oder nicht-wirtschaftswissenschaftliche Module eingebracht werden. Grundsätzlich werden alle Veranstaltungen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Juristischen Fakultät und Veranstaltungen von nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten anderer Universitäten als nicht-wirtschaftswissenschaftliches Modul anerkannt, die mit einem benoteten und mit Credits ausgewiesenen Leistungsnachweis erfolgreich beendet werden. Nicht anrechenbar sind Sprachkurse, Softskills sowie Praktika.

- wirtschaftswissenschaftliche Module, die nicht einem gewählten Schwerpunkt zurechenbar sind, darunter Module aus dem Studienaufenthalt im Ausland
- nicht-wirtschaftswissenschaftliche Module

Modulbezeichnung	Wahlbereich
Modul-Nr./Code	Veranstaltungsabhängig
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	Im Wahlbereich können weitere wirtschaftswissenschaftliche Module, die nicht einem gewählten Schwerpunkt zurechenbar sind, oder nicht-wirtschaftswissenschaftliche Module eingebracht werden. Grundsätzlich werden alle Veranstaltungen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Juristischen Fakultät und Veranstaltungen von nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten anderer Universitäten als nicht-wirtschaftswissenschaftliches Modul anerkannt, die mit einem benoteten und mit Credits ausgewiesenen Leistungsnachweis erfolgreich beendet werden. Nicht anrechenbar sind Sprachkurse, Softskills sowie Praktika.
Lernergebnisse des Moduls	<u>Fachliche Kompetenzziele:</u> - Veranstaltungsabhängig <u>Überfachliche Kompetenzziele:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsabhängig
Studiensemester (ggf. Trimester)	ab 4. Semester (Schwerpunktbildung)
Dauer des Moduls	1-3 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	Bis zu 18 ECTS
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	<i>Wahlpflicht</i>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs
Voraussetzungen für die Teilnahme	Veranstaltungsabhängig. Abgeschlossene Grundlagenausbildung empfohlen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Studiendekan/in in Absprache mit den Lehrenden
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Veranstaltungsabhängig



Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Veranstaltungsabhängig
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Veranstaltungsabhängig



Außerfachliche und überfachliche Qualifikationen

Die außerfachlichen und überfachlichen Qualifikationen umfassen die Sprachausbildung und weitere Softskills. Im IBWL-Programm sollte bis zum Ende des dritten Semesters der Nachweis der Niveaustufe B2 (Unicert 2) der ersten Fremdsprache erbracht werden. Bis zum Ende der Schwerpunktphase erfolgt der Nachweis einer weiteren Fremdsprache auf B2-Niveau oder der ersten Fremdsprache auf C1-Niveau. Gewichtung der Modulnoten in der Gesamtnote: null

Modulbezeichnung	Englisch (Niveaustufe Europarat B2)
Modul-Nr./Code	
Lehrsprache	Veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	Ausbildung in der Sprache Englisch bis zur Niveaustufe Europarat B2
Qualifikationsziele des Moduls	Bedingt durch die internationale Ausrichtung der Universität ist die Fremdsprachenausbildung ein integraler Bestandteil des Studiengangs. Ziel der Ausbildung ist es, Studierende auf das Studium im Ausland und die Arbeit in internationalen Kontexten vorzubereiten. Dies geschieht nicht nur durch die Vermittlung von im engeren Sinne sprachlichen Fertigkeiten und die Präsentation landeskundlicher Fakten. Als Mitglieder der Europa-Universität Viadrina leben und lernen die Studierenden bereits in einem interkulturellen Kontext. Das Sprachenzentrum soll der Ort sein, an dem dieses Zusammenleben reflektiert wird. Der eigene Standpunkt soll als kulturell determiniert erkannt und relativiert werden. Das Sprachenzentrum der Europa-Universität Viadrina ist als zentrale, wissenschaftliche Einrichtung verantwortlich für die Planung und Durchführung der studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung.
Studiensemester	1.-2. Semester
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	12
Gesamtworkload	540 Stunden (180 Stunden Kontaktzeit, 360 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Werden durch das Sprachenzentrum geregelt. I.d.R. Einstufungstest vor Beginn des Semesters.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Studiendekan/in in Absprache mit dem Sprachenzentrum
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Veranstaltungsabhängig
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Nachweis erfolgt durch Sprachzertifikate im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, mindestens Niveaustufe Europarat B2 (Unicert II ist äquivalent zu B2). Anerkannt werden Zertifikate nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, die an einer deutschen Hochschule ausgestellt worden sind. Über Ausnahmen entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss. Die Anerkennung setzt voraus, dass das Sprachzertifikat im Original beim Prüfungsausschuss vorgelegt wird. Die Anfertigung einer Abschlussarbeit in einer Fremdsprache, z. B. Englisch, kann nicht als Nachweis in diesem Modul anerkannt werden, da eine Überprüfung der fremdsprachlichen Eigenleistung bei der Erstellung der Abschlussarbeit seitens des Prüfers nicht gegeben ist.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Sprachkurs(e), Selbststudium
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	0/138

Modulbezeichnung	Englisch (Niveaustufe Europarat C1) oder zweite Fremdsprache (Niveaustufe Europarat B2)
Modul-Nr./Code	Abhängig von der gewählten Sprache
Lehrsprache	Veranstaltungsabhängig
Inhalte des Moduls	Ausbildung in der Sprache Englisch bis zur Niveaustufe Europarat C1 oder in der zweiten gewählten Fremdsprache bis zur Niveaustufe Europarat B2. Zurzeit bietet das Sprachenzentrum neben Englisch eine Ausbildung in den Sprachen: Französisch, Polnisch, Russisch, Türkisch, Spanisch sowie Italienisch an. Der Unterricht wird überwiegend durch Muttersprachler erteilt.
Qualifikationsziele des Moduls	Bedingt durch die internationale Ausrichtung der Universität ist die Fremdsprachenausbildung ein integraler Bestandteil des Studiengangs. Ziel der Ausbildung ist es, Studierende auf das Studium im Ausland und die Arbeit in internationalen Kontexten vorzubereiten. Dies geschieht nicht nur durch die Vermittlung von im engeren Sinne sprachlichen Fertigkeiten und die Präsentation landeskundlicher Fakten. Als Mitglieder der Europa-Universität Viadrina leben und lernen die Studierenden bereits in einem interkulturellen Kontext. Das Sprachenzentrum soll der Ort sein, an dem dieses Zusammenleben reflektiert wird. Der eigene Standpunkt soll als kulturell determiniert erkannt und relativiert werden. Das Sprachenzentrum der Europa-Universität Viadrina ist als zentrale, wissenschaftliche Einrichtung verantwortlich für die Planung und Durchführung der studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung.
Studiensemester	4.-6. Semester
Dauer des Moduls	drei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	12
Gesamtworkload	540 Stunden (180 Stunden Kontaktzeit, 360 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Werden durch das Sprachenzentrum geregelt. I.d.R. Einstufungstest vor Beginn des Semesters.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Studiendekan/in in Absprache mit dem Sprachenzentrum
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Veranstaltungsabhängig
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Nachweis erfolgt durch Sprachzertifikate im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, mindestens Niveaustufe Europarat B2 (Unicert II ist äquivalent zu B2). Anerkannt werden Zertifikate nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, die an einer deutschen Hochschule ausgestellt worden sind. Über Ausnahmen entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss. Die Anerkennung setzt voraus, dass das Sprachzertifikat im Original beim Prüfungsausschuss vorgelegt wird. Die Anfertigung einer Abschlussarbeit in einer Fremdsprache, z. B. Englisch, kann nicht als Nachweis in diesem Modul anerkannt



	werden, da eine Überprüfung der fremdsprachlichen Eigenleistung bei der Erstellung der Abschlussarbeit seitens des Prüfers nicht gegeben ist.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Sprachkurs(e), Selbststudium
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	0/138

Modulbezeichnung	Praktikum
Modul-Nr./Code	8200
Lehrsprache	Abhängig vom gewählten Praktikum
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Praktikum
Lernergebnisse des Moduls	Praktika außerhalb der Hochschule dienen dazu, die Studierenden an die Probleme und Aufgabenbereiche ihres späteren Berufsfeldes heranzuführen. Das Career Center der Europa-Universität Viadrina ist die zentrale Anlaufstelle bei allen Fragen rund um das Thema Praktikum. Es unterstützt die Studierenden u.a. bei der Suche nach einem Praktikum, der Organisation eines Auslandspraktikums und bei Fragen zu Praktikumsverträgen.
Studiensemester	i.d.R. ab dem 4. Semester
Dauer des Moduls	Abhängig vom gewählten Praktikum
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	Bis zu 12
Gesamtworkload	Die Zusammensetzung des Workloads ist abhängig vom gewählten Praktikum. (siehe Praktikumsrichtlinie)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Legt i.d.R. das Unternehmen fest, bei dem das Praktikum absolviert wird.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Studiendekan/in
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Studiendekan/in
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Reflektierender Praktikumsbericht. Das Praktikum muss einen inhaltlichen Bezug zum wirtschaftswissenschaftlichen Studium aufweisen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit muss der (angestrebten) wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung und damit verbundenen Berufsfeldern entsprechen. Weiteres entnehmen Sie bitte der Richtlinie des Career Centers für die Durchführung und Anerkennung studentischer Praktika in den Studiengängen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder).
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Angeleitete praktische Tätigkeit, Selbststudium
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	0/138

Modulbezeichnung	Weitere Softskills
Modul-Nr./Code	Siehe Lehrveranstaltungen
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Siehe Lehrveranstaltungen
Inhalte des Modul	- Das Career Center, Writing Center, Gründungszentrum u.a. bieten jedes Semester zahlreiche Trainings, Seminare und Vorträge für Studierende der Europa-Universität Viadrina an. Bitte wählen Sie aus dem Angebot die notwendige Anzahl an Veranstaltungen, um die im diesem Modul notwendigen ECTS-Credits nachzuweisen
Lernergebnisse des Moduls	Fachliche Kompetenzziele: Den Studierenden sollen im Besonderen die sozialen Fähigkeiten, wie z. B. Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Verantwortungsgefühl und -bewusstsein, Zuverlässigkeit, vermittelt werden. Überfachliche Kompetenzziele: Darüber hinaus sollen hier aber auch personale Fähigkeiten, wie z. B. Konzentrationsfähigkeit, Lernfähigkeit, selbstständiges Lernen, Ausdauer, Genauigkeit, trainiert werden. -
Studiensemester (ggf. Trimester)	i.d.R. ab dem 4. Semester
Dauer des Moduls	i.d.R. ein Semester bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	Bis zu 12
Gesamtworkload	Gesamtworkload: bis zu 540 Std. Die Zusammensetzung des Workloads ist abhängig von den gewählten Modulen.
Art des Moduls	Wahlpflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Studiendekan/in in Rücksprache mit den Dozent/inn/en



Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Studiendekan/in in Rücksprache mit den Dozent/inn/en
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Das Career Center, das Zentrum für Schlüsselkompetenzen und Forschendes Lernen sowie weitere Einrichtungen der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) bieten jedes Semester zahlreiche Trainings, Seminare und Vorträge für Studierende der Europa-Universität Viadrina an. Bitte wählen Sie aus dem Angebot die notwendige Anzahl an Veranstaltungen, um die im diesem Modul notwendigen ECTS-Credits nachzuweisen.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	0/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Modulabhängig

Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten
Modul-Nr./Code	6112
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Siehe Lehrveranstaltungen
Inhalte des Modul	<p>Kursteil 1 (1. Block) zu wissenschaftlicher Recherche und Literaturverwaltung, Quellenbewertung, Zeitmanagement, fachspezifischen Methoden z.B. Daten recherchieren, Ökonometrie, Inhalts- und Diskursanalysen, rechtliche Analysen, formale Analysen (Algebra), Fallstudien, <i>mixed methods</i> – je nach Studienfach/Professur einzelne Aspekte, die hier eingebracht werden können (z.B. durch Erklärvideos, Podcasts o. ä.)</p> <p><i>Lernziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende können wissenschaftliche Literatur recherchieren und wissenschaftliche Texte lesen und deren Relevanz für die Beantwortung ihrer Fragen bewerten - Studierende können wissenschaftliche Quellen von unwissenschaftlichen Quellen unterscheiden und diese Unterschiede anhand von bestimmten Kriterien erläutern. - Studierende kennen verschiedene Forschungsmethoden, z.B. Daten recherchieren, Ökonometrie, Inhalts- und Diskursanalysen, rechtliche Analysen, formale Analysen (Algebra), Fallstudien, <i>mixed methods</i> - Studierende kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und können sie anwenden - Studierende lernen sich selbst als Lernende zu erkennen und Lernstrategien einzusetzen sowie ihre eigene Arbeitsorganisation zu gestalten <p>Kursteil 2 (2. Block) zu Thema entwickeln und eingrenzen, Lese- und Schreibtechniken, Schreibprozesse organisieren, Daten analysieren und präsentieren, Zitieren vs. Plagieren, Formulieren, Überarbeiten, Korrigieren und Abschließen, (evtl. Präsentieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende können wissenschaftliche Literatur korrekt zitieren, kennen bibliografische Grundregeln und sind

	<p>vertraut mit ethischen Grundsätzen im Umgang mit Literatur und fremden Gedanken.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende lernen Daten zu analysieren und zu präsentieren. - Studierende lernen sich selbst als Schreibende kennen, können Schreibstrategien anwenden und haben ein Verständnis des eigenen Schreibprozesses entwickelt. - Studierende können Kriterien basierte, produktive Rückmeldung auf akademische Texte geben und annehmen; sie können eigene Texte effizient überarbeiten, korrigieren und abschließen. - Studierende können sich im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext angemessen schriftlich ausdrücken. - Studierende können eine Gliederung sowie einen Zeitplan für einen wissenschaftlichen Text erstellen - Studierende sind in der Lage, ein Exposé/ eine Fragestellung / Kommentar für einen wissenschaftlichen Text zu erstellen. Studierende können die Merkmale und den Zweck eines Exposés/einer Fragestellung / Kommentar erklären und jeweils für eigene schriftliche Arbeiten verfassen (Entscheidung zu diskutieren ob Exposé, Fragestellung oder andere Textsorte). -
Lernergebnisse des Moduls	Das Pflichtmodul zum “Wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben in den Wirtschaftswissenschaften“ zielt darauf ab, Studierende der Studiengänge IBWL und IBA ab dem 3. Semester in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens einzuführen und sie anzuleiten, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.
Studiensemester (ggf. Trimester)	i.d.R. 3. Semester
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester, blockübergreifend
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden (33,75 Stunden Kontaktzeit, 146,25 Stunden Selbststudium)
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Studiendekan/in in Rücksprache mit den Dozent/inn/en
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Studiendekan/in in Rücksprache mit den Dozent/inn/en
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	mehrere Assignments unterschiedlicher Art, wie zum Beispiel kurze Texte oder Quizzes.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	0/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Aufbereitung von Inhalten in verschiedenen medialen Formaten sowie unterschiedliche Prüfungsformate, synchrone und asynchrone Anteile, präsentisch und online.



Bachelorarbeit

In der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie zur eigenständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden sowie zur Abfassung wissenschaftlichen Anforderungen genügender Texte in ihrem Studienfach in der Lage sind. Gewichtung der Modulnote in der Gesamtnote: ECTS-Credits des Moduls* 12/138

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit
Modul-Nr./Code	9001
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Modul	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bachelorarbeit behandelt eine wissenschaftliche Fragestellung aus einem wirtschaftszweig- oder funktionspezifischen Bereich der BWL bzw. VWL. Sie kann darüber hinaus ein praxisorientiertes Anwendungsprojekt beinhalten.
Lernergebnisse des Moduls	<p>Fachliche Kompetenzziele:</p> <p>In der Bachelorarbeit soll der Studierende nachweisen, dass er zur eigenständigen Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Methoden, zur geistigen Durchdringung der wissenschaftlichen Literatur sowie zur Abfassung wissenschaftlichen Anforderungen genügender Texte in der Lage ist</p> <p>Überfachliche Kompetenzziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung und Anwendung des in den Vorlesungen erworbenen Wissens auf eine wissenschaftliche Abschlussarbeit - Analytisches Denken - Suchen und Finden von relevanten Informationen und Literatur - Lesen und Verstehen von wissenschaftlicher Literatur
Studiensemester (ggf. Trimester)	i.d.R. ab dem 5. Semester
Dauer des Moduls	zehn Wochen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	12
Gesamtworkload	Selbststudium: 360 Std.
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht- bzw. Wahlmodul für andere Studiengänge. Näheres regeln die Bestimmungen des entsprechenden Studiengangs.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussarbeit ist, dass die Studierenden anrechenbare Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von in der Regel mindestens 75 Prozent der für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs insgesamt erforderlichen ECTS-Credits abzüglich der Leistungspunkte für die Abschlussarbeit

	<p>erfolgreich absolviert haben. Dies entspricht 126 ECTS-Credits.</p> <p>Die Studierenden suchen sich unter den Hochschullehrern und Hochschullehrerinnen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einen Erstgutachter oder eine Erstgutachterin für die Bachelorarbeit aus. Finden die Studierenden keinen Erstgutachter oder keine Erstgutachterin, so bekommen sie durch den oder die Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses einen Erstgutachter oder eine Erstgutachterin zugewiesen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Lehrstühle darüber hinaus noch weitere Anforderungen für eine Betreuungszusage stellen können. Nur wenn Sie diese Anforderungen erfüllen, können Sie an diesen Lehrstühlen betreut werden. Bitte informieren Sie sich daher rechtzeitig auf den Internetseiten der einzelnen Lehrstühle.</p>
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Alle Hochschullehrer/innen der Fakultät
Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen	Alle Hochschullehrer/innen der Fakultät
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Bewertung der schriftlichen Arbeit durch zwei Gutachter/innen. Die Bachelorarbeit ist zuvor beim Prüfungsamt fristgerecht in zwei gebundenen Exemplaren und einer elektronischen Version abzuliefern. Die Bachelorarbeit muss mit einem Computer-Textverarbeitungsprogramm in Druckschrift erstellt und mit einem Titelblatt versehen sein. Die benutzte Literatur sowie sonstige Hilfsquellen sind vollständig anzugeben. Wörtlich oder dem Sinne nach dem Schrifttum entnommene Stellen sind unter Angabe der Quelle kenntlich zu machen. Die elektronische Version muss auf Plagiat überprüfbar sein. Der Abgabezeitpunkt wird aktenkundig gemacht. Bei der Abgabe der Bachelorarbeit haben die Studierenden in schriftlicher Form zu versichern, dass sie ihre Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die Arbeit bisher oder gleichzeitig keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt haben. Bitte beachten Sie auch die Richtlinie über den Umgang mit Täuschungen (einschließlich Plagiaten) an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	12/138
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Eigene empirische oder deduktive wissenschaftliche Arbeit